

2.7 Objektartenbereich „Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge“

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen |
|--|---|---|---|-----------------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge | | | | 70000 | |
| Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen | | | | 71000 | <p><u>Definition:</u> 'Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen' weisen auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nach. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegen den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.</p> <p><u>Anmerkung:</u> 'Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen' sind noch mit den Fachverwaltungen abzustimmen. Derzeit ist i.d.R. kein geordnetes nachrichtliches Mitteilungsverfahren vorhanden.</p> |
| Objektart abgeleitet aus <u>AG Objekt:</u> Klassifizierung nach Straßenrecht | | | | 71001 DLKM | <p><u>Definition:</u> 'Klassifizierung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.</p> <p><u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche)</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie</p> <p><u>Anmerkung:</u> ALKIS-Flächen aus Flurstücken ableiten.</p> |
| Attributart: | | | | | |
| 1 | 1 | Art der Festlegung <Enumeration> | | ADF DLKM | <p><u>Definition:</u> 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtliche Eigenschaft.</p> <p><u>Anmerkung:</u> ATKIS-NI 'Widmung' bei 42002 'Straße'.</p> |
| | | Bundesautobahn <i>Präsentation wie 1120</i> | | 1110 DLKM | <p>Bundesautobahn nach Bundesfernstraßengesetz</p> <p><u>Definition:</u> "Bundesautobahn" ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche).</p> |
| | | Bundesstraße <i>Präsentation wie 1110</i> landesweit (Fläche) | | 1120 DLKM | <p>Bundesstraße nach Bundesfernstraßengesetz</p> <p><u>Definition:</u> "Bundesstraße" ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche).</p> |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|--------------------------------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Landes- oder Staatsstraße | 1130 DLKM | | Landes- oder Staatsstraße nach § 3 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 Niedersächsisches Straßengesetz <u>Definition:</u> "Landesstraße, Staatsstraße" ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche). |
| | | | Kreisstraße | 1140 DLKM | | Kreisstraße nach § 3 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 Niedersächsisches Straßengesetz <u>Definition:</u> "Kreisstraße" ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche). |
| | | | Gemeindestraße | 1150 DLKM | | Nach LiegKatErlass Landesrecht <u>Definition:</u> "Gemeindestraße" ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestraße gewidmete Straße. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche). |
| | | | Sonstige öffentliche Straße | 1180 DLKM | | Nach LiegKatErlass Landesrecht <u>Definition:</u> "Sonstige öffentliche Straße" ist eine durch Verwaltungsakt zur öffentlichen Straße gewidmete Straße. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche) |
| 0 | 1 | | Bezeichnung <Character String> | BEZ DLKM | | <u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der Straße. <u>Anmerkung:</u> Kurzname, (Nummer der ges. Klassifizierung bzw. Nummer der Europastraße, z.B. K7, L748, B9, A5, E4). Ohne Leerzeichen zwischen dem Buchstabenkürzel und der Nummer der Straße. |
| 0 | 1 | | Ausführende Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | AFS DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist. |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |
| | | | Relationsart: | | | |
| 0 | ? | | hat_direkt_unten | 71001- 53001 DLKM (A-Daten) | | <u>Hinweis:</u>Bauwerk im Verkehrsbereich 53001: BWF 1800 Brücke BWF 1830 Hochbahn, Hochstraße BWF 1870 Tunnel, Unterführung |

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen | |
|---|--------------|--|---|-----------------------------|-------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Objektart abgeleitet aus <u>AG Flächenobjekt</u> : Klassifizierung nach Wasserrecht | | | | 71003 DLKM | | <u>Definition</u> : 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften. <u>Bildungsregeln</u> : Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend. <u>Erhebungskriterium</u> : landesweit (Fläche) <u>Auswahlgeometrie</u> : Flächengeometrie <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Flächen aus Flurstücken ableiten. |
| | Attributart: | | | | | |
| 1 | 1 | Art der Festlegung <Enumeration> | | ADF DLKM | | <u>Definition</u> : 'Art der Festlegung' ist die jeweilige auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. <u>Anmerkung</u> : ATKIS-NI 'Widmung' bei 44002 'Wasserlauf', 44003 'Kanal' und 44005 'Stehendes Gewässer'. |
| | | Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße landesweit (Fläche) | | 1310 DLKM | | Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße nach § 66 Abs. 1 und § 67 Abs.1 Niedersächsisches Wassergesetz <u>Definition</u> : 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit (Unterhaltungs-pflicht, Entscheidungsbefugnis) des Bundes obliegt. <u>Erhebungskriterium</u> : landesweit (Fläche). |
| | | Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht landesweit (Fläche) | | 1320 DLKM | | Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht nach § 66 Abs. 1 und § 67 Abs.1 Niedersächsisches Wassergesetz <u>Definition</u> : 'Gewässer I. Ordnung - Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt. <u>Erhebungskriterium</u> : landesweit (Fläche) |
| | | Gewässer II. Ordnung landesweit (Fläche) | | 1330 DLKM | | Gewässer II. Ordnung nach § 66 Abs. 1 und § 67 Abs.1 Niedersächsisches Wassergesetz <u>Definition</u> : 'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind. <u>Erhebungskriterium</u> : landesweit (Fläche) |
| | | Gewässer III. Ordnung | | 1340 DLKM | | Nach LiegKatErlass (Landesrecht) <u>Definition</u> : 'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt. <u>Erhebungskriterium</u> : Vollständig (Fläche) |
| 0 | 1 | Ausführende Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | | AFS DLKM | | <u>Definition</u> : 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist. <u>Anmerkung</u> : Z.B. Unterhaltungsverband HUNTE wurde am 26. Mai 1965 gegründet. Seine Grundlage ist das Niedersächsische Wassergesetz (NWG), womit landesweit 113 Unterhaltungsverbände neu gegründet wurden. Die Aufgabe dieser Unterhaltungsverbände besteht darin, die Gewässer II. Ordnung (d.s. Gewässer mit überörtlicher Bedeutung) zu unterhalten. Die heute gültige gesetzliche Grundlage besteht nach §§98 ff NWG. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|--|---|---|---|--------------------------------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0 | 1 | | Bezeichnung <Character String> | BEZ DLKM (A-Daten) | | <p><u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Gewässers.</p> <p><u>Anmerkung:</u> ATKIS-NI mit Attributart 'Gewässerkenn-zahl' und 'Identnummer' in 44002 'Wasserlauf' und 44003 'Kanal' geführt; ferner 'Bezeichnung' in 44001 'Fließgewässer' und 'Bezeichnung' in 44005 'Stehendes Gewässer'.</p> <p><u>Definition:</u> „Gewässerkennzahl“ ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Kanal“.</p> <p>Die Gewässerkennzahl beschreibt in der</p> <p>1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der</p> <p>20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.</p> <p>Gewässerkennzahl Beispiel:</p> <p>1.- 19. Stelle Weser: 40000000000000000000</p> <p>20.- 29. Stelle Weserabschnitt von Lumbach bis Stramker Bach: 3315000000</p> |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |
| 0 | ? | | hat_direkt_unten Bauwerk im Verkehrsbereich 53001: BWF 1800 Brücke Bauwerk im Gewässerbereich 53009: BWF 2010 Durchlass | 71003- 53001 DLKM (A-Daten) | | |
| Objektart abgeleitet aus <u>AG Flächenobjekt:</u> Andere Festlegung nach Wasserrecht | | | | 71004 DLKM | | <p><u>Definition:</u> 'Andere Festlegung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.</p> <p><u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche)</p> <p><u>Anmerkung:</u> ALKIS-Flächen aus Flurstücken ableiten. Die Flurstücksabschnitte sind über Verschneidung mit den Flurstücken zu ermitteln.</p> |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Art der Festlegung <Enumeration> | ADF DLKM | | <u>Definition:</u> Art der Festlegung' ist die jeweilige auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtliche Eigenschaft. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|---|--------------------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Festgesetztes Überschwemmungsgebiet landesweit (Fläche) | 1441 DLKM | | Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 92 Niedersächsisches Wassergesetz <u>Definition:</u> 'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetztes Gebiet. <u>Eigendefinition:</u> Ein durch Verordnung 'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet zwischen oberirdischen Gewässern und Deichen oder Hochufern sowie sonstige Gebiete, die bei Hochwasser überschwemmt oder durchflossen oder die für Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche) |
| | | | Natürliches Überschwemmungsgebiet | 1442 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird. <u>Eigendefinition:</u> 'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das nicht als 'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' festgesetzt ist. <u>Anmerkung:</u> Mit MU noch abstimmen. |
| | | | Wasser- und Bodenverbandsgebiet | 1460 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Wasser- und Bodenverbandsgebiet' beinhaltet alle Flächen, die dem Wasser- und Bodenverband zugeordnet sind. <u>Anmerkung:</u> Z. B. auch Deichverbände. Die Niedersächsischen Deichverbände an der Elbe oberhalb von Hamburg. 25. Harburger Deichverband (Seevetal-Over) 26. Deich- und Wasserverband Vogtei Neuland (Hoopte) 27. Artlenburger Deichverband |
| | | | Deichgebiet | 1470 DLKM | | Festlegung geschützter Gebiete für die Deichverbände gemäß §7 Abs. 1 Niedersächsisches Deichgesetz (NDG). <u>Definition:</u> 'Deichverband' beinhaltet alle Flächen, die dem Deichverband zugeordnet sind. <u>Anmerkung:</u> Untergruppe von 'Wasser- und Bodenverbandsgebiet'. |
| | | | Unterhaltungsverbandsgebiet | 1480 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Unterhaltungsverbandsgebiet' beinhaltet alle Flächen, die dem Unterhaltungsverband zugeordnet sind. <u>Anmerkung:</u> Untergruppe von 'Wasser- und Bodenverbandsgebiet'. |
| 0 | 1 | | Ausführende Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | AFS DLKM | | <u>Definition:</u> 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist. |
| 0 | 1 | | Nummer <Character String> | NUM DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung. <u>Anmerkung:</u> In ALB nicht vorhanden |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen | |
|--|--------------|--|---|----------------------------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO:71012</u> : Schutzgebiet nach Wasserrecht | | | | 71005 DLKM | | <u>Definition</u> : 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften. <u>Erhebungskriterium</u> : landesweit und regional (Fläche). <u>Konsistenzbedingung</u> : Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'. Das Attribut 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 vorkommen. <u>Anmerkung</u> : ALKIS-Flächen aus Flurstücken ableiten. |
| | Attributart: | | | | | |
| 1 | 1 | Art der Festlegung <Enumeration> | | ADF DLKM | | <u>Definition</u> : 'Art der Festlegung' ist die auf das Gebiet bezogene Art der Beschränkung oder Belastung. |
| | | Wasserschutzgebiet landesweit (Fläche) | | 1510 DLKM | | Wasserschutzgebiet nach § 48 Niedersächsisches Wasser-gesetz <u>Definition</u> : 'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen. <u>Eigendefinition</u> : 'Wasserschutzgebiet' ist das Einzugsgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen zum Schutz des ober- oder unterirdischen Wassers vor Verunreinigungen. <u>Erhebungskriterium</u> : landesweit (Fläche). |
| | | Heilquellenschutzgebiet regional (Fläche) | | 1520 DLKM | | Heilquellenschutzgebiet nach §§ 142 und 143 Nieder-sächsisches Wassergesetz <u>Definition</u> : 'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden. <u>Erhebungskriterium</u> : regional (Fläche). |
| 0 | 1 | Ausführende Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | | AFS DLKM | | <u>Definition</u> : 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist. |
| 0 | 1 | Funktion <Enumeration> | | FKT DLKM (A-Daten) | | <u>Definition</u> : 'Funktion' ist eine mit der Festlegung verbundene besondere öffentlich-rechtliche Funktion. Diese Attributart kommt nur in Verbindung mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 vor. |
| | | Öffentliche Wasserversorgung | | 2111 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition</u> : 'Öffentliche Wasserversorgung' ist die Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. Ziel ist es, die Gewässer der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen. |
| | | Grundwasseranreicherung | | 2112 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition</u> : 'Grundwasseranreicherung' ist eine Methode, das Grundwasser durch Infiltration (Zugang von Wasser in die Erdrinde) in einem fest definierten Gebiet (Wasser-schutzgebiet) anzureichern. |

| Geobasis NI | | | | | | Stand: 04.10.2022 |
|--|---|---|---|----------------------------|---|---|
| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Verhütung von schädlichem Abfluss | 2113 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Verhütung von schädlichem Abfluss' ist eine Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. In diesem Gebiet soll das schädliche Abfließen von Niederschlagswasser sowie das Abschwemmen und der Eintrag von Bodenbestandteilen, Dünge- oder Pflanzenbehandlungsmitteln in Gewässer verhindert werden. |
| 1 | 1 | | Name <Character String> | NAM DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'. |
| 1 | 1 | | Nummer des Schutzgebietes <Character String> | SGN DLKM | | <u>Definition:</u> 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'. |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |
| Objektart abgeleitet aus <u>AG Objekt:</u> Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht | | | | 71006 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit oder regional (Fläche). <u>Anmerkung:</u> ALKIS-Flächen aus Flurstücken ableiten. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Art der Festlegung <Enumeration> | ADF DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Art der Festlegung' ist die jeweilige auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtliche Eigenschaft. |
| | | | Flora-Fauna-Habitat-Gebiet | 1611 DLKM (A-Daten) | | Richtlinie 92/43/EWG; siehe auch § 19a BNatSchG <u>Definition:</u> 'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere. <u>Eigendefinition:</u> Natura 2000 – „Flora-Fauna-Habitat-Gebiet“ (FFH-Gebiet) ist ein besonderes Schutzgebiet gemäß Artikel 3 der Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, das im Bundesanzeiger veröffentlicht ist. Im Anhang I der FFH-Richtlinie sind die natürlichen Lebensräume (Habitattypen) und im Anhang II die Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse aufgeführt, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden sollen. <u>Erhebungskriterium:</u> ? |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|------------------------------------|---------------------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Vogelschutzgebiet | 1612 DLKM (A-Daten) | | Richtlinie 79/409/EWG; siehe auch § 19a BNatSchG <u>Definition:</u> 'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie). <u>Anmerkung:</u> Natura 2000 - EU- „Vogelschutzgebiet“ im Bundesanzeiger veröffentlicht. <u>Erhebungskriterium:</u> ? |
| | | | Naturschutzgebiet | 1621 DLKM Basis-DLM | | Naturschutzgebiet nach § 24 Niedersächsisches Natur-schutzgesetz (NNatSchG); siehe auch § 13 BNatSchG <u>Definition:</u> 'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist. <u>Anmerkung:</u> „Naturschutzgebiet“ ist ein durch Verordnung rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche). <i>Präsentation nicht in der Liegenschaftskarte sondern in einer Liegenschaftskarte mit öffentlich-rechtlicher Festlegung ggf. geplant.</i> (Statistik: Am 01.01.2002 gab es 729 Naturschutzgebiete in NI, 149.500 ha, 2,9 % der Landesfläche) |
| | | | Geschützter Landschaftsbestandteil | 1622 DLKM | | Landschaftsschutzgebiet nach § 28 Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatSchG); siehe auch §18 BNatSchG <u>Definition:</u> 'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist <u>Anmerkung:</u> „Geschützter Landschaftsbestandteil“ ist ein durch Verordnung oder Satzung rechtsverbindlich fest-gesetzter Teil von Natur und Landschaft. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche). |
| | | | Landschaftsschutzgebiet | 1623 DLKM | | Landschaftsschutzgebiet nach § 26 Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatSchG); siehe auch § 15 BNatSchG <u>Definition:</u> 'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist. <u>Anmerkung:</u> „Landschaftsschutzgebiet“ ist ein durch Verordnung rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche). |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|------------------------------|---------------------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Naturpark | 1624 DLKM | | Naturpark nach § 34 Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatSchG); siehe auch § 16 BNatSchG <u>Definition:</u> 'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist. <u>Eigendefinition:</u> „Naturpark“ ist ein durch Erklärung einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet überlagert, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung sowie der Landesplanung der Erholung oder dem Fremdenverkehr dient. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche). |
| | | | Altlastenverdächtige Fläche | 1633 DLKM (A-Daten) | | Altlastenverdächtige Fläche nach § 31ff Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) <u>Definition:</u> 'Altlastenverdächtige Fläche' ist eine Fläche stillgelegter Anlagen (Altablagerungen und Altstandorte) im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, des Bergbaus oder öffentlicher Einrichtungen sowie Flächen stillgelegter militärischer Einrichtungen zur Erforschung, Erprobung, Herstellung, Lagerung, Verwendung, Beseitigung oder Ablagerung von Kriegsmitteln, auf denen mit Stoffen umgegangen worden ist, die geeignet sind, Boden, Wasser und Luft nachhaltig und nachteilig zu verändern, unabhängig davon, ob auf der Fläche eine Folgenutzung besteht. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche). |
| | | | Altlast | 1634 DLKM (A-Daten) | | Altlast nach § 31ff Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) <u>Definition:</u> 'Altlast' wird eine 'Altlastenverdächtige Fläche' erst dann, wenn von ihnen infolge nachteiliger Veränderungen des Bodens, eines Gewässers oder der Luft eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgehen kann. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche). |
| | | | Besonders geschütztes Biotop | 1651 DLKM | | Besonders geschütztes Biotop nach § 28a Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatSchG); siehe auch § 20c BNatSchG <u>Definition:</u> „Besonders geschütztes Biotop“ ist ein durch Gesetz unter Schutz gestellter, bestimmter charakteristischer Lebensraumtyp, der sich auf Grund besonderer biologischer, geomorphologischer und standörtlicher Gegebenheiten durch hohen ökologischen Wert sowie Seltenheit auszeichnet. Das „Besonders geschützte Biotop“ ist durch Veränderungsgebot vor Zerstörung oder erheblicher Beeinträchtigung geschützt. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche). |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|---------------------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Besonders geschütztes Feuchtgrünland | 1652 DLKM | | Besonders geschütztes Feuchtgrünland nach § 28b Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatSchG); siehe auch § 28c BNatSchG <u>Definition:</u> „Besonders geschütztes Feuchtgrünland“ ist eine durch Gesetz unter Schutz gestellte Pflanzengesellschaft von Feuchtgrünlandtypen. Wegen der besonderen Bedeutung der Feuchtgrünlandtypen für den Artenschutz sind alle schädigenden Handlungen untersagt. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche). |
| | | | Naturdenkmal | 1653 DLKM Basis-DLM | | Naturdenkmal nach § 27 Niedersächsisches Naturschutz-gesetz (NNatSchG); siehe auch § 27 BNatSchG <u>Definition:</u> „Naturdenkmal“ ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum). <u>Konsistenzbedingungen:</u> Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 'Naturdenkmal' wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt der Objektart 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder die Objektart 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist. (Konsistenzbedingung wird Version 6.1 gestrichen.) <u>Eigendefinition:</u> „Naturdenkmal“ ist eine einzelne Naturschöpfung, die wegen ihrer Bedeutung für Wissenschaft, Natur- und Heimatkunde oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit eines besonderen Schutzes durch Verordnung bedarf. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche). |
| | | | Vorkaufsrecht | 1655 DLKM | | Vorkaufsrecht nach § 48 Niedersächsisches Naturschutz-gesetz (NNatSchG) <u>Definition:</u> „Vorkaufsrecht“(Verordnung)- Naturschutz ist ein durch Verordnung rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft besteht oder das sich für die Erholung der Allgemeinheit in Natur und Landschaft besonders eignet. Darüber hinaus besteht das gesetzliche Vorkaufsrecht bei Naturschutzgebiet, Nationalpark und Naturdenkmal. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche). |
| | | | Ausgleichs- oder Kompensationsfläche | 1656 DLKM (A-Daten) | | Ausgleichs- oder Kompensationsfläche nach § 8ff Nieder-sächsisches Naturschutzgesetz (NNatSchG); siehe auch § 8ff BNatSchG <u>Definition:</u> „Kompensationsfläche“ ist ein festgesetztes Ausgleichs- oder Ersatzgebiet, in dem im Rahmen der Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung durch Kompensationsmaßnahmen erhebliche Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes ausgeglichen werden. Kompensationsmaßnahmen werden vom Verursacher durchgeführt. |
| 0 | 1 | | Ausführende Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | AFS DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist. |

| Geobasis NI | | | | | | Stand: 04.10.2022 |
|--|---|--------------------|--------------------|---------------------------------------|---|--|
| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0 | 1 | Name | <Character String> | NAM DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Name' ist der jeweilige Name der Festlegung. <i>Präsentation nicht in der Liegenschaftskarte sondern in einer Liegenschaftskarte mit öffentlich-rechtlicher Festlegung ggf. geplant.</i> |
| 0 | 1 | Bezeichnung | <Character String> | BEZ DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung. |
| 0 | 1 | Qualitätsangaben | < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |
| Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO:71012</u> : Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht | | | | 71007 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften. <u>Konsistenzbedingung:</u> Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'. |
| | | Attributart: | | | | |
| 1 | 1 | Art der Festlegung | <Enumeration> | ADF DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Art der Festlegung' ist die auf das Gebiet bezogene Art der Beschränkung oder Belastung. |
| | | Nationalpark | | 1670 DLKM Basis-DLM | | Nationalpark nach § 25 Niedersächsisches Naturschutz-gesetz (NNatSchG) oder Sondergesetz; siehe auch § 14 BNatSchG <u>Definition:</u> 'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet. <u>Anmerkung:</u> „Nationalpark“ ist ein durch Verordnung oder Gesetz rechtsverbindlich festgesetztes, einheitlich zu schützendes Gebiet. <i>Präsentation nicht in der Liegenschaftskarte sondern in einer Liegenschaftskarte mit öffentlich-rechtlicher Festlegung ggf. geplant.</i> |
| | | Lärmschutzbereich | | 1680 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|---|---|---|--|--|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Biosphärenreservat | 1690 DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | Biosphärenreservat nach niedersächsischem Sondergesetz; siehe auch § 14a BNatSchG <u>Definition:</u> 'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten, dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von die Naturgüter besonders schonenden Wirtschaftsweisen dient. <u>Anmerkung:</u> „Biosphärenreservat“ ist ein durch Verordnung oder Gesetz rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet. |
| 0 | 1 | | Ausführende Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | AFS DLKM | | <u>Definition:</u> 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist. |
| 0 | 1 | | Name <Character String> | NAM DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'. <i>Präsentation nicht in der Liegenschaftskarte sondern in einer Liegenschaftskarte mit öffentlich-rechtlicher Festlegung ggf. geplant.</i> |
| 1 | 1 | | Nummer des Schutzgebietes <Character String> | SGN DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'. |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |
| Objektart abgeleitet aus <u>AG Flächenobjekt:</u> Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht | | | | 71008 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit boden-bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend. |
| Attributart: | | | | | | |
| 1 | 1 | | Art der Festlegung <Enumeration> | ADF DLKM | | <u>Definition:</u> 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. |
| | | | Veränderungssperre nach Baugesetzbuch | 1720 DLKM | | Veränderungssperre nach Baugesetzbuch <u>Definition:</u> Fläche, für das eine Veränderungssperre, z.B. nach § 14 BauGB, beschlossen worden ist. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|---|---------------------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Enteignungsverfahren | 1740 DLKM | | Enteignungsverfahren nach Baugesetzbuch <u>Definition:</u> Fläche, für das ein Enteignungsverfahren eingeleitet worden ist. |
| | | | Umlegung nach dem BauGB | 1750 DLKM | | Umlegung nach § 45 Baugesetzbuch <u>Definition:</u> Durch 'Umlegung' können zur Erschließung oder Neuordnung bestimmter Gebiete bebaute und unbebaute Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die bauliche oder sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile entstehen. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche) <u>LEFIS:</u> geführt |
| | | | Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme | 1810 DLKM (A-Daten) | | Städtebauliche Entwicklungsbereiche nach § 165 Baugesetzbuch <u>Definition:</u> 'Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen' sollen Ortsteile und andere Teile des Gemeindegebietes entsprechend ihrer besonderen Bedeutung für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung der Gemeinde oder entsprechend der angestrebten Entwicklung des Landesgebiets oder der Region erstmalig entwickelt oder im Rahmen einer städtebaulichen Neuordnung einer neuen Entwicklung zugeführt werden. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche) |
| | | | Sanierung | 1840 DLKM | | Städtebauliche Sanierungsgebiete nach § 136 Baugesetzbuch <u>Definition:</u> 'Sanierung' ist eine Städtebauliche Sanierungsmaßnahme, durch die ein Gebiet zur Behebung städtebaulicher Missstände wesentlich verbessert oder umgestaltet wird. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche) |
| | | | Flurbereinigungsgesetz | 2100 DLKM | | Flurbereinigung nach § 1 Flurbereinigungsgesetz <u>Definition:</u> Durch 'Flurbereinigung' wird zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung ländlicher Grundbesitz durch Maßnahmen neu geordnet. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche) <u>Anmerkung:</u> Nach Abschluss eines Flurbereinigungsverfahrens werden Teilnehmergemeinschaften im ALKIS nicht geführt. D. h. die ALB-Teilnehmergemeinschaft (LF10G) wird nicht migriert, 71011 Sonstiges Recht ADF 9999 Sonstiges wird in Geobasis NI nicht geführt. |
| | | | Flurbereinigung (Par. 1, 37 FlurbG) | 2110 | | <u>LEFIS:</u> geführt |
| | | | Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG) | 2120 | | <u>LEFIS:</u> geführt |
| | | | Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG) | 2130 | | <u>LEFIS:</u> geführt |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|--------------------------|-----|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG) | 2140 | | LEFIS: geführt |
| | | | Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG) | 2150 | | LEFIS: geführt |
| | | | Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz | 2160 | | LEFIS: geführt |
| | | | Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz | 2170 | | LEFIS: geführt |
| | | | Freiwilliger Nutzungstausch | 2180 | | LEFIS: geführt |
| | | | Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz | 2200 | | LEFIS: geführt |
| | | | Baulast regional (Fläche) | 2610 DLKM | | Baulast nach § 92 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) <u>Definition:</u> 'Baulast' beinhaltet eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung des Eigentümers zu einem sein Grundstück betreffenden Tun, Dulden oder Unterlassen, die sich nicht schon aus dem öffentlichen Baurecht ergibt. Die Baulast ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche) |
| 0 | 1 | | Ausführende Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | AFS DLKM | 1:1 | <u>Definition:</u> 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist. |
| 0 | 1 | | Name <Character String> | NAM DLKM (A-Daten) | 1:1 | <u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'. <u>Anmerkung:</u> Ist in ALKIS neu zu erfassen. Wird über CSV-Datei bei Migration eingetragen. |
| 0 | 1 | | Bezeichnung <Character String> | BEZ DLKM | 1:1 | <u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'. <u>Anmerkung:</u> Im ALB: Nummer des Verfahrens (6 Stellen) Wird aus dem ALB nach ALKIS übernommen. |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | | | | |
| | | | Objektart abgeleitet aus <u>AG Objekt</u> Denkmalschutzrecht | 71009 DLKM Basis-DLM | <u>Definition:</u> 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, denkmal-schutz-rechtlichen Vorschriften. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie, Linien- und Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Bislang gilt: 1000 Archäologisches Denkmal, 2000 Gruppe baulicher Anlagen (geschützte Fläche) 3000 Bau- und Kunstdenkmal 4000 Gruppe baulicher Anlagen 5000 Grabungsschutzgebiet Denkmalschutzrecht wird im Basis-DLM, DLM50 in NI nicht geführt. Im ATKIS-NI-Profil jedoch vorhanden. |
| | | | Attributart: | | |
| 1 | 1 | | Art der Festlegung <Enumeration> | ADF DLKM | <u>Definition:</u> 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. |
| | | | Kulturdenkmal | 2700 | |
| | | | Bau- und Kunstdenkmal nach Landesdenkmalschutzgesetz regional (Fläche) | 2710 DLKM | Bau- und Kunstdenkmal nach § 3 Abs. 2 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz <u>Definition:</u> 'Bau- und Kunstdenkmal nach Landesdenkmalschutzgesetz' ist eine bauliche Anlage, Teil einer baulichen Anlage und Grünanlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen, wissenschaftlichen oder städtebaulichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht. <u>Erhebungskriterium:</u> regional (Fläche) |
| | | | Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landes- Denkmalschutzgesetz | 2800 DLKM | Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach § 3 Abs. 4 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz <u>Definition:</u> 'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden. <u>Definition:</u> 'Bodendenkmal' ist eine mit dem Boden verbundene oder im Boden verborgene Sache, die von Menschen geschaffen oder bearbeitet wurde oder Aufschluss über menschliches Leben in vergangenen Zeiten gibt und deshalb erhaltenswert ist. <u>Eigendefinition:</u> 'Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landesdenkmalschutzgesetz' ist eine mit dem Boden verbundene oder dort verborgene Sache, die von Menschen geschaffen oder bearbeitet wurden oder Aufschluss über menschliches Leben in vergangener Zeit geben und an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche) |
| | | | Schutzgebiet oder -bereiche nach Landesdenkmalschutzgesetz | 2900 DLKM | <u>Definition:</u> 'Schutzgebiet oder -bereiche nach Landesdenkmalschutzgesetz' umfasst Denkmalzone oder -bereiche und geschützten Baubereich sowie Grabungsschutzgebiet. <u>Anmerkung:</u> Grabungsschutzgebiet wird in Niedersachsen besonders erfasst. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|----------------------------|---------------------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Grabungsschutzgebiet | 2930 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Grabungsschutzgebiet' soll Bodendenkmäler für die Nachwelt und für künftige wissenschaftliche Grabungen besser schützen. Im Grabungsschutzgebiet bedürfen sämtliche Arbeiten, bei denen Bodendenkmäler zutage gefördert oder gefährdet werden können, einer ausdrücklichen Erlaubnis der Denkmalbehörden. Die land- und forstwirtschaftliche Nutzung bleibt dagegen im bisherigen Ausmaß erlaubt. |
| | | | Burg (Fliehburg, Ringwall) | 3111 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht. <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' AA Archäologischer Typ Wert 1410 Burg (Fliehburg, Ringwall). |
| | | | Erdwerk | 3112 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Erdwerk' ist eine vorgeschichtliche Umfriedung aus Erdwällen, Gräben und z.T. auch Palisaden (Neolithikum). Deutung als Siedlungsbefestigung, Viehkral oder Kultbereich. |
| | | | Ringwall | 3113 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Steinwerk | 3114 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Festung | 3115 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Gräftenanlage | 3116 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Schanze | 3117 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben. <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' AA Archäologischer Typ Wert 1420 Schanze |
| | | | Wachturm | 3121 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Warte | 3122 DLKM (A-Daten) | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|-----------------------|---------------------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Grenzwall, Schutzwall | 3131 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Grenzwall, Schutzwall' ist ein aus Erde aufgeschütteter Wall. |
| | | | Landwehr | 3133 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Landwehr' ist eine mittelalterliche Verteidigungslinie aus ein- bis mehrfachem Wallgrabensystem. |
| | | | Stadtwall | 3134 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Historischer Wall | 3135 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Historische Siedlung | 3200 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Historische Siedlung' ist eine Stelle, an der sich eine ur- oder frühgeschichtliche Siedlung befunden hat. <u>Anmerkung:</u> 'Historische Siedlung' lässt sich oberirdisch nicht ohne weiteres erkennen. Spuren von Keramikscherben u.a. weisen auf eine Siedlung hin. |
| | | | Pfahlbau | 3210 Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude. <u>Anmerkung:</u> Wird in NI nicht erfasst, da nicht vorhanden Pfahlbau wird im Basis-DLM, DLM50 in NI nicht geführt. Im ATKIS-NI-Profil jedoch vorhanden. |
| | | | Wüstung | 3220 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Wüstung' ist eine aufgegebene mittelalterliche Siedlung, bei der Reste von Gebäuden erhalten geblieben sind. |
| | | | Wurt | 3230 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Wurt' auch Warf oder Wierd genannt, ist eine historische Siedlungsform im Küstengebiet. |
| | | | Abri | 3240 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Abri' ist ein Felsschuttdach für Menschen und Tiere. |
| | | | Höhle | 3250 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Höhle' wurde immer wieder als Rast- und Siedlungsplatz oder auch zu Kulturhandlungen aufgesucht. |

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--------------------------------------|---------------------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | | Historische Bestattung | 3300 DLKM (A-Daten) | <u>Definition:</u> 'Historische Bestattung' ist eine besondere Grabform. <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' AA Archäologischer Typ Wert 1000 Grab |
| | | | Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett) | 3310 DLKM (A-Daten) | <u>Definition:</u> 'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau. <u>Eigendefinition:</u> 'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein aus tonnenschweren Findlingen oder Steinplatten errichtetes Ganggrab, Galeriegrab oder ein Dolmen im 3. Jahrtausend. <u>Hinweis:</u> Auch Hünengrab, Megalithgrab <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' AA Archäologischer Typ Wert 1010 Großsteingrab (Dolmen) Hünenbett |
| | | | Grabhügel (Hügelgrab) | 3320 DLKM (A-Daten) | <u>Definition:</u> 'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde. <u>Eigendefinition:</u> 'Grabhügel (Hügelgrab)' wurden in verschiedenen Epochen der Ur- und Frühgeschichte zur Beerdigung der Toten erbaut <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' AA Archäologischer Typ Wert 1020 Grabhügel (Hügelgrab) |
| | | | Grabhügelfeld | 3330 DLKM (A-Daten) | <u>Definition:</u> 'Grabhügelfeld' ist eine abgegrenzte Fläche, auf der sich mehrere Grabhügel befinden. |
| | | | Urnenfriedhof | 3340 DLKM (A-Daten) | |
| | | | Körpergräberfeld | 3350 DLKM (A-Daten) | |
| | | | Historischer Pflanzkamp | 3410 DLKM (A-Daten) | |
| | | | Historisches Viehgehege | 3420 DLKM (A-Daten) | |
| | | | Sandfang | 3430 DLKM (A-Daten) | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|------------------------------|---------------------------|---|-------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Historisches Ackersystem | 3440 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Historisches Bergbaurelikt | 3510 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Historischer Meiler | 3520 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Historischer Ofen | 3530 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Historischer Verhütungsplatz | 3540 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Heerstraße | 3610 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Hohlweg | 3620 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Moorweg | 3630 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Wegespur | 3640 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Historischer Deich | 3730 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Historischer Damm | 3740 DLKM (A-Daten) | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|-------------------------|---|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Historischer Graben | 3750 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Steinmal | 3800 DLKM (A-Daten), Basis-DLM | | <p><u>Definition:</u> 'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.</p> <p><u>Eigendefinition:</u> 'Steinmal' eine alte Steininformationen, die möglicherweise kultischen Zwecken diene. Für ein Grab ist es i.d.R. zu klein.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' AA Archäologischer Typ Wert 1300 Steinmal.</p> <p>Steinmal wird im Basis-DLM, DLM50 in NI nicht geführt. Im ATKIS-NI-Profil jedoch vorhanden.</p> |
| | | | Schalenstein | 3810 DLKM (A-Daten) | | <p><u>Definition:</u> 'Schalenstein' ist ein Stein oder ein Grabdeckstein mit eingegrabenen, sorgfältig ausgearbeiteten, meist kreisrunden, vereinzelt auch ovalen Vertiefungen oder Grübchen im Durchmesser von 3 - 10 bisweilen bis 30 cm. Der Begriff Schalenstein schließt die Voraussetzung in sich, das die Vertiefungen künstlich sind, also von Menschenhand und nicht von erosiven Vorgängen herrühren. Meistens sind es erratische Blöcke von wechselnder Größe, es kann aber auch der anstehende Fels sein.</p> |
| | | | Rillenstein | 3820 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Wetzrillen | 3830 DLKM (A-Daten) | | |
| | | | Kreuzstein | 3840 DLKM (A-Daten) | | <p><u>Definition:</u> 'Kreuzstein' ist ein Stein, der sichere oder vermutete künstliche Bearbeitungen mit einem Kreuz aufweist.</p> |
| | | | Historischer Grenzstein | 3850 DLKM (A-Daten) | | <p><u>Definition:</u> 'Historischer Grenzstein' ist ein Grenzstein der wegen seiner geschichtlichen oder künstlerischen Bedeutung Kulturdenkmal im Sinne des § 3 Abs. 2 des Niedersächsischen Denkmalschutzes (NDSchG) ist. Nach § 6 NDSchG dürfen sie weder zerstört noch gefährdet oder so verändert und von ihrem Platz entfernt werden, dass ihr Denkmalwert hierdurch beeinträchtigt wird.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Falls bei Vermessungsarbeiten auf Grenzsteine gestoßen wird, von denen zu vermuten ist, dass es sich bei ihnen um Kulturdenkmale handelt, ist dies zu melden.</p> |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|--|---|---|--|----------------------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Menhir | 3860 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Menhir' ist ein großer, lang aufragender Stein, der sich besonders häufig in den ehemals keltischen Gebieten von England, Irland und der Bretagne finden. Auch in früheren keltischen Siedlungsgebieten Deutschland trifft man sie an, dort heißen sie dann Gluckstein oder Hinkelstein. Die Aufgabe der Menhire ist umstritten. Die dreieckige Spitze vieler Menhire deutet darauf hin, dass sie als Ruheplatz für den Seelenvogel gedacht waren, während die obigen deutschen Bezeichnungen wegen der phallischen Form eher an einen Fruchtbarkeitskult denken lassen. Verschiedentlich wurde geäußert, sie könnten zur Anvisierung des Mond- bzw. Sonnenaufgangs gedient haben, also zu astronomischen Zwecken gesetzt worden sein. Menhire gehören zu den Megalithbauten. |
| 0 | 1 | | Ausführende Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | AFS DLKM | | <u>Definition:</u> 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist. |
| 0 | 1 | | Name <Character String> | NAM DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Name' ist der jeweilige Name der Festlegung. |
| 0 | 1 | | Bezeichnung <Character String> | BEZ DLKM | | <u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung. |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |
| Objektart abgeleitet aus <u>AG Objekt:</u> Sonstiges Recht | | | | 71011 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich – rechtlichen Vorschriften. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend. |
| Attributart: | | | | | | |
| 1 | 1 | | Art der Festlegung <Enumeration> | ADF DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Art der Festlegung' ist die jeweilige auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen Eigenschaft. |
| | | | Übergabebescheidverfahren | 4610 DLKM | | Übergabebescheidverfahren nach Art. I § 23 Eisenbahnneuordnungsgesetz (ENeuOG) <u>Definition:</u> Im 'Übergabebescheidverfahren' wird der Eigentumsübergang von Teilen eines Grundstücks des Bundeseisenbahnvermögens (BEV) oder der Deutschen Bahn AG (DB AG) festgestellt bzw. die Übertragung durchgeführt. <u>Erhebungskriterium:</u> ? |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|---|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz | 4720 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung. <u>Präsentation in der Liegenschaftskarte</u> ATKIS: Erhebung mit BEZ 'Standortübungsplatz' bzw. 'Truppenübungsplatz' |
| | | | Schutzfläche Festpunkt landesweit (Fläche) | 4810 DLKM (A-Daten) | | Schutzfläche nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 Niedersächsisches Gesetz über das amtliche Vermessungswesen (NVermG) <u>Definition:</u> 'Schutzfläche Festpunkt' wird je nach Bundes-land entweder durch Verordnung kraft Gesetzes oder im Ermessen der zuständigen Vermessungs- und Katasterbe-hörde unter Schutz gestellt. Festpunkte gewährleisten eine Anbindung an das Landesbezugssystem und sind vor baulichen, bodenbearbeitenden Veränderungen zu schützen, so dass ihr räumlicher und materieller Zustand erhalten bleibt. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche) <u>Anmerkung:</u> Schutzfläche Festpunkt ist in NI im Ermessen durch Verwaltungsakt zu beanspruchen. Die Größe kann im Einzelfall festgelegt werden. Schutzflächen nach heute nicht mehr geltenden Vorschriften werden nicht migriert. Schutzflächen sind erst im ALKIS neu einzurichten. |
| | | | Rieselfeld | 5400 DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird. <u>Konsistenzbedingung:</u> 'Sonstiges Recht' mit ADF 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen. |
| | | | Hochwasserdeich | 5700 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Hochwasserdeich' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird. |
| | | | Hauptdeich, 1.Deichlinie | 5710 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Hauptdeich, 1. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird. |
| | | | 2.Deichlinie | 5720 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> '2. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird. |
| | | | Hafenbecken | 9450 Basis-DLM | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|---|--------------|---|--|--|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0 | 1 | | Ausführende Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | AFS DLKM | | <u>Definition:</u> 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist. |
| 0 | 1 | | Name <Character String> | NAM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Name' ist der jeweilige Name der Festlegung. <i>Präsentation nicht in der Liegenschaftskarte sondern in einer Liegenschaftskarte mit öffentlich-rechtlicher Festlegung ggf. geplant.</i> |
| 0 | 1 | | Bezeichnung <Character String> | BEZ DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung. |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |
| Objektart abgeleitet aus <u>AG Flächenobjekt</u> : Schutzzone | | | | 71012 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften. <u>Konsistenzbedingungen:</u> 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Zone' ist objektbildend. |
| | Attributart: | | | | | |
| 1 | 1 | | Zone <Enumeration> | ZON DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone. |
| | | | Zone I | 1010 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schutzzone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat |
| | | | Zone II | 1020 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schutzzone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. |
| | | | Zone III | 1030 DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schutzzone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. |
| | | | Zone IIIa | 1031 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Schutzzone IIIa' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--------------------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Zone IIIB | 1032 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Schutzzone IIIB' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. |
| | | | Zone IV | 1040 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Schutzzone IV' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. |
| | | | Kernzone | 1060 DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat |
| | | | Pflegezone | 1070 DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. |
| | | | Entwicklungszone | 1080 DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. |
| | | | Regenerationszone | 1090 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. |
| | | | Attribut trifft nicht zu | 9997 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht. ATKIS: Attribut kommt in NI nicht vor. |

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen |
|--|---|---|---|--------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | | | | |
| Objektartengruppe: Bodenschätzung, Bewertung | | | | 72000 | <p><u>Definition:</u> 'Bodenschätzung, Bewertung' umfasst die Objektarten 'Bodenschätzung', 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück', 'Grabloch der Bodenschätzung' und 'Bewertung'. Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschafts-kataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 11 des Bodenschätzungs-gesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.</p> <p><u>Bodenschätzungsergebnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Art (bei Grabloch der Bodenschätzung) - Merkmal (bei Musterstücke) - Kulturart (bei Bodenschätzung und Musterstücke) - Ertragsfähigkeit (bei Bodenschätzung und Musterstücke) <ul style="list-style-type: none"> - Klassenzeichen <ul style="list-style-type: none"> - Bodenart, Zustandsstufe, Entstehungsart (bei Ackerland) - Bodenart, Bodenstufe, Klimastufe, Wasserverhältnisse (bei Grünland) - Wertzahlen <ul style="list-style-type: none"> - Bodenzahl/Ackerzahl (bei Ackerland) - Grünlandgrundzahl/Grünlandzahl (bei Grünland) - Sonstige Angaben (Neu- und Tiefkultur mit oder ohne Jahreszahl). <p>Beispiel für Ackerland: L 3 D 68/65 Beispiel für Grünland: T III b 3 - 36/36</p> |

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen |
|---|---|-----------|---------------|-----------------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Objektart abgeleitet aus <i>TA MultiSurfaceComponent:</i> Bodenschätzung | | | | 72001 DLKM | <p><u>Definition:</u> 'Bodenschätzung' ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem Bodenschätzungsge-setz für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche). Ausgenommen sind Musterstücke, Landesmusterstücke und Vergleichs-stücke der Bodenschätzung.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.</p> <p>landesweit (Fläche)</p> <p><u>Bildungsregel:</u> Die AA 'Kulturart' und 'Bodenart' sind objektbildend.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Die Ertragsfähigkeit der Bodenschätzung kann von der überlagerten Musterschätzung geringfügig abweichen.</p> <p><i>ALB-Format</i></p> <p><i>Flurstücksabschnitt Klassifizierung (10 Stellen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Kennung =32 (2 Stellen), Klassifizierung (3 Stellen), Fläche des Flurstücksabschnitts (7 Stellen) <p><i>Angaben zur Klassifizierung - Bodenschätzungsergebnisse(20 Stellen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Klassenzeichen bei Ackerland:</i> Bodenart (5 Stellen), Zustandsstufe (1 Stelle), Entstehungsart (4 Stellen) – <i>Klassenzeichen bei Grünland:</i> Bodenart (5 Stellen), Bodenstufe (1 Stelle), frei (1 Stelle), Klimastufe (1 Stelle), Wasserstufe (1 Stelle), Wasser +/- (1 Stelle) – <i>Wertzahlen:</i> Boden- oder Grünlandgrundzahl (3 Stellen), Acker- oder Grünlandzahl (3 Stellen) – <i>Bemerkungen zum Abschnitt: Neu-/Tiefkultur (3 Stellen), Musterstück (1 Stelle)</i> <p>Die über Verschneidung in ALKIS ermittelten Abschnittsflächen sollten im Rahmen der Fehlertoleranz mit den entsprechenden Abschnittsflächen des ALB übereinstimmen.</p> <p><u>Konsistenzbedingung:</u></p> <p>Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' sind überschneidungsfrei. Jede Kante der Masche weist genau eine Linie auf. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie. Jede Linie ist durch genau zwei Positionen bestimmt.</p> <p><u>Fachdatenverbindung in Niedersachsen:</u></p> <p>Eine Verknüpfung der Grablöcher der Bodenschätzung zur Bodenschätzung und Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücken erfolgt über die Fachdatenverbindung ‚Nummer der Bodenbeschreibung‘.</p> |
| Attributart: | | | | | |
| 1 | 1 | Kulturart | <Enumeration> | KUL DLKM | <p><u>Definition:</u> 'Kulturart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.</p> |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|--------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Ackerland (A) | 1000 DLKM | | <u>Definition:</u> Ackerland umfasst die Bodenflächen zum feldmäßigen Anbau von Pflanzen (Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Futterpflanzen, Ölfrüchte, Faserpflanzen sowie Feldgemüse). Dazu gehören auch Flächen - des Obstbaus mit ackerbaulicher Unternutzung außerhalb von Obstplantagen (Obst), - Wechselanbauflächen, z.B. Feldgemüse und Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, - Brach- und Gründungsflächen der Baumschulen. |
| | | | Acker-Grünland (AGr) | 2000 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen bei denen die Nutzung zwischen Ackerland und Grünland wechselt (Wechselnd), werden bei vorherrschender Ackernutzung als Acker-Grünland bezeichnet. |
| | | | Grünland (Gr) | 3000 DLKM | | <u>Definition:</u> Grünland umfasst die Dauergrasflächen, die in der Regel gemäht oder geweidet werden. Dazu gehören auch Flächen - des Obstbaus mit Grünland-Unternutzung außerhalb von Obstplantagen (Obst), - nicht öffentliche Parkanlagen über 0,5 ha Größe Besonders bezeichnet werden unbedingtes Wiesenland (W), Streuwiese (Str) und Hutung (Hu). |
| | | | Grünland-Acker (GrA) | 4000 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen bei denen die Nutzung zwischen Ackerland und Grünland wechselt (Wechselnd), werden bei vorherrschender Grünlandnutzung als Grünland-Acker bezeichnet. |
| 1 | 1 | | Bodenart <Enumeration> | KN1 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Bodenart' ist die nach den Durchführungs-bestimmungen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungs-rahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart. <u>Anmerkung:</u> Die Einteilung des Bodens in Bodenarten-gruppen aufgrund der Bodengemengteile. Die Bodenart wird bestimmt durch den Anteil an abschlembaren Bestandteilen und bringt den Gesamtcharakter des Bodens bis zu einer Tiefe von in der Regel einem Meter zum Ausdruck. |
| | | | <i>Bodenarten bei Acker- und Grünland</i> | | | |
| | | | Sand (S) | 1100 | | |
| | | | Lehmiger Sand (IS) | 2100 | | |
| | | | Lehm (L) | 3100 | | |
| | | | Ton (T) | 4100 | | |
| | | | Moor (Mo) | 5000 | | |
| | | | <i>Bodenarten bei Ackerland</i> | | | |
| | | | Anlehmiger Sand (SI) | 1200 | | |
| | | | Stark lehmiger Sand (SL) | 2200 | | |
| | | | Sandiger Lehm (sL) | 3200 | | |
| | | | Schwerer Lehm (LT) | 4200 | | |
| | | | <i>Misch- und Übergangsböden bei Acker- und Grünland</i> | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|---|------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Sand, Moor (SMo) | 6110 | | |
| | | | Lehmiger Sand, Moor (ISMo) | 6120 | | |
| | | | Lehm, Moor (LMo) | 6130 | | |
| | | | Ton, Moor (TMo) | 6140 | | |
| | | | Moor, Sand (MoS) | 6210 | | |
| | | | Moor, Lehmiger Sand (MoLS) | 6220 | | (Mols) Schreibfehler in der Profildatei berichtigen. |
| | | | Moor, Lehm (MoL) | 6230 | | |
| | | | Moor, Ton (MoT) | 6240 | | |
| | | | <i>Schichtbodenarten Mineralböden bei Ackerland</i> | | | |
| | | | Sand auf sandigem Lehm (S/sL) | 7110 | | |
| | | | Sand auf schwerem Lehm (S/LT) | 7130 | | |
| | | | Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L) | 7210 | | |
| | | | Anlehmiger Sand auf Schwerer Lehm (SI/LT) | 7220 | | |
| | | | Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T) | 7230 | | |
| | | | Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT) | 7310 | | |
| | | | Lehmiger Sand auf Sand (IS/S) | 7320 | | Soll 9365 oder 8250 werden. |
| | | | Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T) | 7400 | | |
| | | | Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL) | 7510 | | |
| | | | Ton auf anlehmigen Sand (T/SI) | 7530 | | |
| | | | Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS) | 7610 | | |
| | | | Schwerer Lehm auf anlehmigen Sand (LT/SI) | 7620 | | |
| | | | Schwerer Lehm auf Sand (LT/S) | 7630 | | |
| | | | Lehm auf anlehmigen Sand (L/SI) | 7710 | | |
| | | | Sandiger Lehm auf Sand (sL/S) | 7800 | | |
| | | | <i>Schichtbodenarten Mineralböden bei Acker- und Grünland</i> | | | |
| | | | Sand auf Lehm (S/L) | 7120 | | |
| | | | Sand auf Ton (S/T) | 7140 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Lehmiger Sand auf Ton (IS/T) | 7330 | | Soll den Wert 7320 wie bei 72002 haben (Adv: 1841). |
| | | | Ton auf lehmigen Sand (T/IS) | 7520 | | |
| | | | Ton auf Sand (T/S) | 7540 | | |
| | | | Lehm auf Sand (L/S) | 7720 | | |
| | | | <i>Schichtwechsel Mineral-, Moor-boden bei Acker- und Grünland</i> | | | |
| | | | Sand auf Moor (S/Mo) | 8110 | | |
| | | | Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo) | 8120 | | |
| | | | Lehm auf Moor (L/Mo) | 8130 | | |
| | | | Ton auf Moor (T/Mo) | 8140 | | |
| | | | Moor auf Sand (Mo/S) | 8210 | | |
| | | | Moor auf lehmigen Sand (Mo/IS) | 8220 | | |
| | | | Moor auf Lehm (Mo/L) | 8230 | | |
| | | | Moor auf Ton (Mo/T) | 8240 | | |
| | | | <i>Altbestand in Niedersachsen</i> | | | Altbestand bereinigen über Schätzungsausschuss. |
| | | | Sand auf lehmigen Sand (S/IS) | 9310 | | |
| | | | Anlehmiger Sand auf Mergel (SI/Me) | 9320 | | |
| | | | Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL) | 9330 | | |
| | | | Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L) | 9340 | | |
| | | | Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me) | 9350 | | (Is/Me) Schreibfehler in der Profildatei berichtigen. |
| | | | Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL) | 9360 | | (Ls/sL) Schreibfehler in der Profildatei berichtigen. |
| | | | Lehmiger Sand, Mergel (ISMe) | 9370 | | |
| | | | Lehmiger Sand, Moor auf Mergel (ISMo/Me) | 9380 | | (IsMo/Me) Schreibfehler in der Profildatei berichtigen. |
| | | | Anlehmiger Sand, Moor (SIMo) | 9390 | | |
| | | | Lehm auf Mergel (L/Me) | 9410 | | In ALB und Profildatei vorhanden. |
| | | | Lehm, Moor auf Mergel (LMo/Me) | 9420 | | (Lmo/me) Schreibfehler in der Profildatei berichtigen. |
| | | | Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo) | 9430 | | |
| | | | Ton auf Mergel (T/Me) | 9440 | | |
| | | | Moor auf Mergel (Mo/Me) | 9450 | | In ALB und Profildatei vorhanden. |
| | | | Moor, Lehm auf Mergel (MoL/Me) | 9460 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|-------------|-----|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Moor, Mergel (MoMe) | 9470 | | In ALB und Profildatei vorhanden. (MoME) Schreibfehler in der Profildatei berichtigen. |
| | | | | | | Vorschlag aus NI: stark lehmiger Sand / Sand (SL/S) 9510 stark lehmiger Sand über schweren Lehm (SL/LT) 9520 anlehmiger Sand / Moor (Sl/Mo) 9530 stark lehmiger Sand / Moor (SL/Mo) 9540 sandiger Lehm / Moor (SL/Mo) 9550 Moor/ stark anlehmiger Sand (Mo/SL) 9560 Moor / anlehmiger Sand (Mo/Sl) 9570 Moor über Kies (Mo/Ki) 9580 keine Belegung der Bodenart U, Hei, Mo (-) 9999 |
| 0 | 1 | | Zustandsstufe oder Bodenstufe <Enumeration> | KN2 DLKM | 1:1 | Definition: 'Zustandsstufe oder Bodenstufe' ist die nach den Schätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustands- oder Bodenstufe. Anmerkung: Geben in der Hauptsache den Entwicklungs- und Alterungsgrad der Böden an. Bei Ackerland: Zustandsstufe, wobei die Stufe 1 den günstigsten, die Stufe 7 den ungünstigsten Zustand darstellt. Bei Grünland: Bodenstufe, wobei die Stufe I (ungefähr Zustandsstufe 2 und 3) den günstigsten, die Stufe III (ungefähr Zustandsstufe 6 und 7) den ungünstigsten Zustand darstellt. |
| | | | <i>Zustandsstufe bei Ackerland</i> | | | |
| | | | Zustandsstufe (1) | 1100 | | |
| | | | Zustandsstufe (2) | 1200 | | |
| | | | Zustandsstufe (3) | 1300 | | |
| | | | Zustandsstufe (4) | 1400 | | |
| | | | Zustandsstufe (5) | 1500 | | |
| | | | Zustandsstufe (6) | 1600 | | |
| | | | Zustandsstufe (7) | 1700 | | |
| | | | Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (–) | 1800 | | |
| | | | <i>Bodenstufe bei Grünland</i> | | | |
| | | | Bodenstufe (I) | 2100 | | |
| | | | Bodenstufe (II) | 2200 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|---|-------------|-----|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Bodenstufe (III) | 2300 | | |
| | | | Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-) | 2400 | | |
| 0 | ? | | Entstehungsart oder Klimastufe/ Wasserverhältnisse <Enumeration> | KN3 DLKM | 1:2 | <p><u>Definition:</u> 'Entstehungsart oder Klimastufe/Wasserverhältnisse' ist die nach den Schätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart oder der Klimastufe und der Wasserverhältnisse.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Bei Ackerland: - Entstehungsart ist die Gliederung der mineralischen Bodenartengruppen nach den mechanischen Kräften, die die Entstehung der landwirtschaftlichen Kulturböden in der Hauptsache bewirkt haben, nämlich die bewegenden Kräfte Eis, Wasser, Wind und ferner die unmittelbare Verwitterung an Ort und Stelle.</p> <p>Bei Grünland: - Klimastufen beziehen sich hauptsächlich auf die Wärme-verhältnisse (Durchschnittliche Jahreswärme). Klimatische Sonderverhältnisse mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertragsfähigkeit, die in der durchschnittlichen Jahreswärme nicht zum Ausdruck kommen, sind durch Einstufung in eine höhere oder tiefere Klimastufe zu erfassen.</p> <p>- Wasserverhältnisse ist die Unterteilung in Wasserstufen aufgrund des nachhaltigen und durchschnittlichen Feuchtigkeitszustandes des Bodens. Stufe 1 sind besonders günstige, Stufe 5 besonders ungünstige Wasserverhältnisse.</p> |
| | | | <i>Entstehungsart der Mineralböden</i> | | | <u>Anmerkung:</u> 2110, 2120, 2310, 2400, 3500, 3610, 3620, 3700 nur bei Objektart 72001 Bodenschätzung |
| | | | Diluvium (D) | 1000 | | |
| | | | Diluvium über Alluvium (DAI) | 1100 | | |
| | | | Diluvium über Löss (DLö) | 1200 | | |
| | | | Diluvium über Verwitterung (DV) | 1300 | | |
| | | | Diluvium, gesteinig (Dg) | 1400 | | |
| | | | Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV) | 1430 | | |
| | | | Löss (Lö) | 2000 | | |
| | | | Löss über Diluvium (LöD) | 2100 | | |
| | | | Löss, Diluvium, Gesteinsböden (LöDg) | 2110 | | Altbestand bereinigen über Schätzungsausschuss. |
| | | | Löss, Diluvium, Verwitterung (LöDV) | 2120 | | Altbestand bereinigen über Schätzungsausschuss. |
| | | | Löss über Alluvium (LöAI) | 2200 | | |
| | | | Löss über Verwitterung (LöV) | 2300 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Löss, Verwitterung, Gesteinsböden (LÖVg) | 2310 | | Altbestand bereinigen über Schätzungsausschuss. |
| | | | Alluvium (Al) | 3000 | | |
| | | | Alluvium über Diluvium (AlD) | 3100 | | |
| | | | Alluvium über Löss (ALLö) | 3200 | | |
| | | | Alluvium über Verwitterung (AlV) | 3300 | | |
| | | | Alluvium, gesteinig (Alg) | 3400 | | |
| | | | Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD) | 3410 | | |
| | | | Alluvium, gesteinig über Löss (AlgLö) | 3420 | | |
| | | | Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV) | 3430 | | |
| | | | Alluvium, Marsch (AlMa) | 3500 | | Altbestand bereinigen über Schätzungsausschuss. |
| | | | Alluvium, Moor (AlMo) | 3610 | | Altbestand bereinigen über Schätzungsausschuss. |
| | | | Moor, Alluvium (MoAl) | 3620 | | Altbestand vorrangig bereinigen über Schätzungsausschuss |
| | | | Mergel (Me) | 3700 | | Altbestand vorrangig bereinigen über Schätzungsausschuss |
| | | | Verwitterung (V) | 4000 | | |
| | | | Verwitterung über Diluvium (VD) | 4100 | | |
| | | | Verwitterung über Alluvium (VAI) | 4200 | | |
| | | | Verwitterung über Löss (VLö) | 4300 | | |
| | | | Verwitterung, Gesteinsböden (Vg) | 4400 | | |
| | | | Entstehungsart nicht erkennbar (–) | 5000 | | |
| | | | <i>Klimastufe bei Grünland</i> | | | |
| | | | Klimastufe 8° C und darüber (a) | 6100 | | <u>Definition:</u> Klimastufe (a) bedeutet i. d. R. 8° C und darüber. <u>Anmerkung:</u> Fachlich richtigerer Bezeichner für Wertart „Klimastufe (a)“ nicht angenommen. |
| | | | Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b) | 6200 | | <u>Definition:</u> Klimastufe (b) bedeutet i. d. R. 7,9° - 7,0° C. <u>Anmerkung:</u> Fachlich richtigerer Bezeichner für Wertart „Klimastufe (b)“ nicht angenommen. |
| | | | Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c) | 6300 | | <u>Definition:</u> Klimastufe (c) bedeutet i. d. R. 6,9° - 5,7° C. <u>Anmerkung:</u> Fachlich richtigerer Bezeichner für Wertart „Klimastufe (c)“ nicht angenommen. |
| | | | Klimastufe 5,6° C und darunter (d) | 6400 | | <u>Definition:</u> Klimastufe (d) bedeutet i. d. R. 5,6° C und darunter. <u>Anmerkung:</u> Fachlich richtigerer Bezeichner für Wertart „Klimastufe (d)“ nicht angenommen. |
| | | | <i>Wasserhältnisse bei Grünland</i> | | | |
| | | | Wasserstufe (1) | 7100 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|-------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Wasserstufe (2) | 7200 | | |
| | | | Wasserstufe (3) | 7300 | | |
| | | | Wasserstufe (4) | 7400 | | |
| | | | Wasserstufe (4-) | 7410 | | |
| | | | Wasserstufe (5) | 7500 | | |
| | | | Wasserstufe (5-) | 7510 | | |
| 0 | 1 | | Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl <Character String> | WE1 DLKM | | <p><u>Definition:</u> "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Belegung des Attributes mit einem Platzhalter „-“ ist möglich. Bisher wurde bei der Bodenschätzung unterschieden, ob es sich bei fehlender Angabe um einen Sonderfall der Bodenschätzung (kein Eintrag gewünscht) oder nur um eine fehlende Information (Platzhalter) handelt.</p> <p>Sonderfall: Mit Platzhalter nicht in NI:</p> <p>L II a 1 65 RiWa L II a 1 65/- RiWa</p> <p>SL 5 V 28 HACK SL 5 V 28/- HACK</p> <p>L 4 D GER L 4 D -/- GER</p> <p>Bei Nicht-Belegung (Sonderfall der Bodenschätzung) auch wird nichts dargestellt. Enthält das Attribut eine Wertzahl oder einen Platzhalter, so wird dieser präsentiert.</p> <p><u>Anmerkung:</u></p> <p>Bei Ackerland: Die Bodenzahl liegt im Wertbereich 7 bis 100 und bringt die durch die Verschiedenheit der Boden-beschaffenheit im Zusammenhang mit den Grundwasser-verhältnissen bedingten Ertragsunterschiede zum Ausdruck (Normverhältnis: 8° C, 600 mm Jahresniederschlag bei ebener bis schwach geneigter Lage).</p> <p>Bei Grünland: Die Grünlandgrundzahl liegt im Wertbereich 7 bis 88 und bringt die aufgrund der Beurteilung von Boden, Klima und Wasser sich ergebenden Ertragsunter-schiede zum Ausdruck.</p> <p><u>Wertzahlen:</u> Die Wertzahlen sind Reinertragsverhältniszahlen, bezogen auf den Wert 100 für den Boden mit der höchsten Ertragsfähigkeit. An die Klassenzeichen werden zwei Wertzahlen angefügt.</p> <p>Bei Ackerland: Bodenzahl/Ackerzahl 68/65</p> <p>Bei Grünland: Grünlandgrundzahl/Grünlandzahl 36/36</p> <p>Fehlt eine der beiden Wertzahlen, so sind Nullen oder Leerzeichen einzutragen.</p> |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|-------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0 | 1 | | Ackerzahl oder Grünlandzahl <Character String> | WE2 DLKM | | <u>Definition:</u> "Ackerzahl oder Grünlandzahl" ist die "Boden-zahl oder Grünlandgrundzahl "einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz. <u>Anmerkung:</u> Bei Ackerland: Ackerzahl ist die Bodenzahl einschließlich Ab- und Zurechnungen aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, Klima und Geländegestaltung. Hierbei können sich Ackerzahlen von 1 bis 120 ergeben. Bei Grünland: Grünlandzahl ist die Grünlandgrundzahl einschließlich Abrechnungen aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, Klima und Geländegestaltung. |
| 0 | ? | | Sonstige Angaben <Enumeration> | SON DLKM | | <u>Definition:</u> 'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche. <u>Anmerkung:</u> In Karten als Buchstabenzusätze einmal in unmittelbarer Nähe des zugehörigen Klassenzeichens platziert. |
| | | | <i>Besondere Wasserverhältnisse bei Ackerland</i> | | | |
| | | | Nass, zu viel Wasser (Wa+) | 1100 | | <u>Definition:</u> Besteht ein Missverhältnis zwischen Bodenbeschaffenheit und Grundwasser, so sind die extrem natürlichen Wasserverhältnisse zu kennzeichnen. |
| | | | Trocken, zu wenig Wasser (Wa-) | 1200 | | <u>Definition:</u> Besteht ein Missverhältnis zwischen Bodenbeschaffenheit und Grundwasser, so sind die extrem natürlichen Wasserverhältnisse zu kennzeichnen. Besonders trockene Lagen werden in den Wasserstufen 4 und 5 durch ein Minuszeichen hinter der Angabe der Wasserstufe präsentiert. |
| | | | Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt) | 1300 | | <u>Definition:</u> Besonders günstige Wasserverhältnisse, die nicht in der Zustandsstufe zum Ausdruck kommen, sind im Allgemeinen nur bei den Sandböden anzutreffen. Sie sind mit dem Zusatz kenntlich zu machen. |
| | | | Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa) | 1400 | | <u>Definition:</u> Rieselwasser, künstliche Bewässerung ist der Hinweis auf besondere Berieselungsanlagen. |
| | | | <i>Sonderformen bei Grünland</i> | | | |
| | | | Unbedingtes Wiesenland (W) | 2100 | | <u>Definition:</u> Unbedingtes Wiesenland (Dauergrasflächen, absolute Wiese) sind eine Sonderform von Grünland, die infolge ihrer feuchten Lage nur gemäht werden können. <u>Anmerkung:</u> Bisher in ALK-Folie 032 und 042, neu nur in Folie 042. Aus 042 migrieren. |
| | | | Streuwiese (Str) | 2200 | | <u>Definition:</u> Sonderform von Grünland, die nur oder in der Hauptsache durch Entnahme von Streu genutzt werden. <u>Anmerkung:</u> Bisher in ALK-Folie 032 und 042, neu nur in Folie 042. Aus 042 migrieren. |
| | | | Hutung (Hu) | 2300 | | <u>Definition:</u> Sonderform von Grünland mit geringer Ertragsfähigkeit, die nicht bestellt werden und nur eine gelegentliche Weidennutzung zulassen. <u>Anmerkung:</u> Bisher in ALK-Folie 032 und 042, neu nur in Folie 042. Aus 042 migrieren. |
| | | | <i>Neu- und Tiefkulturen bei Acker- und Grünland</i> | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|-------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Neukultur (N) | 3000 | | <u>Definition:</u> Bodenflächen bei Acker- und Grünland die durch Neukultivierung die Bodenschätzung beeinflussen. |
| | | | Tiefkultur (T) | 4000 | | <u>Definition:</u> Bodenflächen bei Acker- und Grünland die durch Tiefkultivierung die Bodenschätzung beeinflussen. |
| | | | <i>Ehemals bodengeschätzte Flächen bei Acker- und Grünland</i> | | | |
| | | | Geringstland (Ger) | 5000 | | <u>Definition:</u> Ehemals bodengeschätzte Flächen bei Acker- und Grünland. |
| 0 | 1 | | Jahreszahl <Integer> | JAH DLKM | | <u>Definition:</u> 'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur angelegt worden ist. Diese Attributart kann nur vorkommen, wenn die 'Sonstige Angaben' Wertearten mit den Bezeichnern 'Neukultur' oder 'Tiefkultur' aufweist. <u>Hinweis:</u> Eingetragen wird ab ALKIS die ganze Jahreszahl und nicht nur die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl (z. B.: 1980, 2009); Stand März 2011. <u>Anmerkung:</u> ALB: <ul style="list-style-type: none"> – <i>Klassenzeichen bei Ackerland:</i> Bodenart (5 Stellen), Zustandsstufe (1 Stelle), Entstehungsart (4 Stellen) – <i>Klassenzeichen bei Grünland:</i> Bodenart (5 Stellen), Bodenstufe (1 Stelle), frei (1 Stelle), Klimastufe (1 Stelle), Wasserstufe (1 Stelle), Wasser +/- (1 Stelle) <u>Bemerkungen zum Abschnitt:</u> Neu-/Tiefkultur (3 Stellen), Musterstück (1 Stelle). Die Neu- und Tiefkulturen werden abgekürzt als "N" oder "T" mit den Zehner- und Einerstellen der Jahreszahl eingetragen. Dieser 3stellige Nachweis für Neu- und Tiefkulturen kann auch in den letzten 3 Stellen der Entstehungsart (in den Klassenzeichen des Ackerlands) oder in den Stellen für Wasserstufe, Wasser +/- und der freien Stelle (in den Klassenzeichen des Grünlands) stehen |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen | |
|---|---|---|---|---------------|-------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Fachdatenverbindung: | | | | | | <zeigtAufExternes> <AA_Fachdatenverbindung> <art>http://www.adv-online.de/namespace/art-2500</art> <fachdatenobjekt> <AA_Fachdatenobjekt> <name>72001325583903038080</name> </AA_Fachdatenobjekt> </fachdatenobjekt> </AA_Fachdatenverbindung> </zeigtAufExternes> |
| Basisschema: Abstrakte Objektklasse für 01000, 02000, 03000: AA Objekt | | | | 00001 DLKM | | Definition: Klasse, die für Fachobjekte grundlegende Ei-genschaften realisiert. AA_Objekt fasst Verwaltungseigen-schaften, die allen Objekten gemeinsam sind, zusammen. Soll ein Objekt auf ein Fachdatenobjekt zeigen, das in einem fremden Fachdatensystem unter "AA_Fachdaten-objekt" geführt wird, so kann das optional durch das Attribut "zeigtAufExternes" beschrieben werden. Das Attribut "zeigtAufExternes" ist im Objektartenkatalog zu erläutern. Fachobjekte können Teil von zusammengesetzten Objekten sein. |
| Attributart: | | | | | | |
| 0 | 1 | Zeigt auf Externes Set <Fachdatenverbindung> Datentyp 00200 | | FDV DLKM | | Definition: Jedes AA-Objekt kann über die Fachdatenver-bindung auf externe Objekte (Fachdatenobjekte) zeigen. Wenn Einschränkungen oder spezielle Festlegungen zum Aufbau und zur Pflege dieser Fachdatenverbindung erfol-gen sollen, sind diese im Objektartenkatalog für jede Objektart zu beschreiben. Dabei ist darauf zu achten, dass der Identifikator des Fachdatenobjekts bezogen auf die ALKIS-ATKIS-AFIS-Bestandsdaten eindeutig ist. Da auch mehrere Fachdatenverbindungen möglich sind, ist dieses Attribut als "Set" formuliert. Anmerkung: Attributarten 'Art' (URI) und 'Fachdaten-objekt' (Name/Identifikator oder URI) |
| Basisschema-Datentyp bei 00001: AA_Fachdatenverbindung | | | | 00200 DLKM | | Definition: Sollen Objekte einer Objektart auf Fachdaten zeigen, die in einem externen Fachinformationssystem geführt werden, so kann das optional durch das Attribut "zeigtAufExternes" beschrieben werden. Einzelheiten zum Aufbau und zur Pflege dieses Attributes werden im Objektartenkatalog für die entsprechenden Objektarten erläutert. |
| Attributart: | | | | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|--|---|---|--------------------|---------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | 1 | Art | <URI> | ART DLKM | | <p><u>Definition:</u> AA_Fachdatenart gibt Auskunft darüber, um welchen Fachdatenverweis es sich handelt.</p> <p><u>Konsistenzregel:</u> Der URI-Namespace des Fachdatenobjekts ist nach der GeoInfoDok folgende URL-Variante: http://www.adv-online.de/namespace/art-2500</p> <p><u>Anmerkung:</u> Nicht genutzt werden die URN-Variante: urn:ni:fdv:2500 oder URL-Variante: http://www.gll.niedersachsen.de/namespace/art.xml#2500</p> |
| | | 72001 oder 72002 gefolgt von der Nummer der Bodenbeschreibung | | 5000 DLKM | | <p><u>Anmerkung:</u> Die Fachdatenverbindung wird bei folgenden Objektarten geführt.</p> <p>72001 Bodenschätzung</p> <p>72002 Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück</p> <p>72003 Grabloch der Bodenschätzung</p> <p>Die Nummer der Bodenbeschreibung setzt sich zusammen aus UTM-Nummerierungsbezirk, lfd. Nr. der Bodenbeschreibung und Folgennummer (Beispiel alt: 35572497 000040, Beispiel neu: 325572495000070 (Umstellung auf ETRS98 und Neuvergabe der Nummern der Bodenbeschreibung). Nur die Folgennummer 0 wird bei der OA 72001 geführt, die Folgennummer 9 oder 0 bei der OA 72002. Die Folgennummern 1 bis 8 werden lediglich in der Profildatei geführt.</p> <p>Eine Verknüpfung der Grablöcher der Bodenschätzung zur Bodenschätzung und Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücken erfolgt über die Fachdatenverbindung mit dem Namen: 72001 oder 72002 gefolgt von der ‚Nummer der Bodenbeschreibung‘.</p> |
| 1 | 1 | Fachdatenobjekt <Fachdatenobjekt> mit Auswahldatentyp-Union 00210 | | FDO DLKM | | <p><u>Definition:</u> Der Verweis auf das Fachdatenobjekt kann entweder aus einer Namens- bzw. ID-Angabe oder aus einem URI bestehen.</p> |
| Baisschema-Auswahldatentyp-Union bei 00200: AA_Fachdatenobjekt | | | | 00210 DLKM | | <p><u>Definition:</u> Der Verweis auf das Fachdatenobjekt kann entweder aus einer Namens- bzw. ID-Angabe oder aus einem URI bestehen. Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ("Union"), d.h. das Objekt ist genau vom Typ eines der Attribute.</p> |
| | | Attributart: | | | | |
| 1 | 1 | Name | <Character String> | NAM DLKM | | <p><u>Definition:</u> Der in einem externen Fachdateninformations-system definierte Identifikator eines Fachdatenobjekts wird als Character String in ALKIS-ATKIS-AFIS geführt.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Der Identifikator in der Profildatei ist die Nummer der Bodenbeschreibung. Fachdatenverbindung mit dem Namen: 72001 oder 72002 gefolgt von der ‚Nummer der Bodenbeschreibung‘ in der Struktur: 7200n32ENNEENnnnnnf</p> <p><u>Hinweis:</u> Der Datentyp 72005 Kennziffer Grabloch könnte den Character String ersetzen, sofern die Kardinalitäten angepasst werden.</p> |
| 1 | 1 | URI | <URI> | URI | | <p><u>Definition:</u> Alternativ zum Namen kann auch ein URI angegeben werden.</p> <p><u>Anmerkung:</u> URI-Namespace des Fachdatenobjekts mit http//... Derzeit nicht absehbar.</p> |

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|---|-----------------------------|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | | | | |
| | | | Objektart abgeleitet aus <u>AU Objekt:</u> Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück | 72002 DLKM | <p><u>Definition:</u> 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem Bodenschätzungsgesetz für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Musterstück und Landesmusterstück sind flächenförmig, Vergleichsstücke punktförmig in Niedersachsen zu erfassen. Auch Vergleichsstücke mit Einfachbedeutung des Grablochs sind zu erfassen.</p> <p><u>Bildungsregel:</u> Die Attributart Merkmal ist objektbildend.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Der Bodenschätzungsbeschreibung ist aus der Profildatenbank ohne Abgleich mit dem ALB zu übernehmen. Der Raumbezug ergibt sich aus der ALK-Ausgestaltungs- bzw. in Ausnahmen aus der Definitionsgeometrie.</p> <p>Vergleichsstücke werden im ALB nicht geführt.</p> <p><u>Konsistenzbedingung:</u> Hat das Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück die Raumbezugsart 'Punkt' und ist ein zugehöriges 'Grabloch der Bodenschätzung' vorhanden, sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch.</p> <p><u>Fachdatenverbindung in Niedersachsen:</u> Eine Verknüpfung der Grablöcher der Bodenschätzung zur Bodenschätzung und Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücken erfolgt über die Fachdatenverbindung 'Nummer der Bodenbeschreibung'.</p> <p>Fehlen die Ausgestaltungslinien „Begrenzungslinie des Musterstückes, Landesmusterstückes“ bei vorhandenem Text „M“, „V“, „L“ oder Signatur 2066 wird in OA 72002 ein Punkt erzeugt.</p> <p>Die Muster- und Landesmusterstücke werden im Zuge der Nachmigration in flächenförmige Objekte überführt.</p> |
| | | | Attributart: | | |
| 1 | 1 | | Merkmal <Enumeration> | MDL DLKM | <p><u>Definition:</u> 'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück, Landesmusterstück und Vergleichsstück.</p> |
| | | | Musterstück (M) | 1000 DLKM | <p><u>Definition:</u> Musterstücke bilden die Hauptstützpunkte und dienen zur Sicherung der Gleichmäßigkeit der Bodenschätzung. Als abgegrenzte Bodenflächen sind sie etwa 400 bis 1000 [m²] groß.</p> <p><u>Anmerkung:</u> In Niedersachsen gibt es 602 Musterstücke.</p> <p>Der Bodenschätzungsbeschreibung soll aus der Profildatei übernommen werden. Der Raumbezug ergibt sich aus der Ausgestaltungs- oder Definitionsgeometrie.</p> <p>Raumbezugsart Fläche. Alternativ hat das Musterstück die Raumbezugsart Punkt (Nicht in NI).</p> |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|--------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Vergleichsstück (V) | 3000 DLKM | | <p><u>Definition:</u> Vergleichsstücke bilden die unterste Ordnung und repräsentieren die wichtigsten und besonders typischen Böden der einzelnen Gemarkungen, sie stehen für einen Bodenvergleich unmittelbar zur Verfügung.</p> <p><u>Anmerkung:</u> In ALKIS wird nur das Attribut Merkmal für das Vergleichsstück nachgewiesen, ein Bodenschätzungs-beschrieb entfällt.</p> <p>Raumbezugsart Punkt</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Nur Vergleichsstücke die gleichzeitig bestimmende Grablöcher der Bodenschätzung sind, werden geführt, Vergleichsstücke ohne diese Fachfunktion dagegen nicht.</p> |
| 0 | 1 | | Nummer <Character String> | MKN DLKM | | <p><u>Definition:</u> 'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster-, Landesmusterstücke und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).</p> |
| 0 | 1 | | Kulturart <Enumeration> | KUL DLKM | | <p><u>Definition:</u> Siehe Objektart Bodenschätzung</p> <p><u>Anmerkung:</u> Kein ALKIS-Nachweis bei Vergleichsstück vorgesehen.</p> |
| | | | Ackerland (A) | 1000 | | |
| | | | Acker-Grünland (AGr) | 2000 | | |
| | | | Grünland (Gr) | 3000 | | |
| | | | Grünland-Acker (GrA) | 4000 | | |
| 0 | 1 | | Bodenart <Enumeration> | KZ1 DLKM | | <p><u>Definition:</u> Siehe Objektart Bodenschätzung</p> <p><u>Anmerkung:</u> Kein ALKIS-Nachweis bei Vergleichsstück vorgesehen.</p> |
| | | | <i>Bodenarten bei Acker- und Grünland</i> | | | |
| | | | Sand (S) | 1100 | | |
| | | | Lehmiger Sand (IS) | 2100 | | |
| | | | Lehm (L) | 3100 | | |
| | | | Ton (T) | 4100 | | |
| | | | Moor (Mo) | 5000 | | |
| | | | <i>Bodenarten bei Ackerland</i> | | | |
| | | | Anlehmiger Sand (SI) | 1200 | | |
| | | | Stark lehmiger Sand (SL) | 2200 | | |
| | | | Sandiger Lehm (sL) | 3200 | | |
| | | | Schwerer Lehm (LT) | 4200 | | |
| | | | <i>Misch- und Übergangsböden bei Acker- und Grünland</i> | | | |
| | | | Sand, Moor (SMo) | 6110 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|---|------|---|--------------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Lehmiger Sand, Moor (ISMo) | 6120 | | |
| | | | Lehm, Moor (LMo) | 6130 | | |
| | | | Ton, Moor (TMo) | 6140 | | |
| | | | Moor, Sand (MoS) | 6210 | | |
| | | | Moor, Lehmiger Sand (MoIS) | 6220 | | |
| | | | Moor, Lehm (MoL) | 6230 | | |
| | | | Moor, Ton (MoT) | 6240 | | |
| | | | <i>Schichtbodenarten Mineralböden bei Ackerland</i> | | | |
| | | | Sand auf sandigem Lehm (S/sL) | 7110 | | |
| | | | Sand auf schwerem Lehm (S/LT) | 7130 | | |
| | | | Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L) | 7210 | | |
| | | | Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT) | 7220 | | |
| | | | Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T) | 7230 | | |
| | | | Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT) | 7310 | | |
| | | | Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T) | 7400 | | |
| | | | Ton auf stark lehmigen Sand (T/SL) | 7510 | | |
| | | | Ton auf anlehmigen Sand (T/SI) | 7530 | | |
| | | | Schwerer Lehm auf lehmigen Sand (LT/IS) | 7610 | | |
| | | | Schwerer Lehm auf anlehmigen Sand (LT/SI) | 7620 | | |
| | | | Schwerer Lehm auf Sand (LT/S) | 7630 | | |
| | | | Lehm auf anlehmigen Sand (L/SI) | 7710 | | |
| | | | Sandiger Lehm auf Sand (sL/S) | 7800 | | |
| | | | <i>Schichtbodenarten Mineralböden bei Acker- und Grünland</i> | | | |
| | | | Sand auf Lehm (S/L) | 7120 | | |
| | | | Sand auf Ton (S/T) | 7140 | | |
| | | | Lehmiger Sand auf Ton (IS/T) | 7320 | | Siehe auch 72001: Derzeit 7330 |
| | | | Ton auf lehmigen Sand (T/IS) | 7520 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|-------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Ton auf Sand (T/S) | 7540 | | |
| | | | Lehm auf Sand (L/S) | 7720 | | |
| | | | <i>Schichtwechsel Mineral-, Moorboden bei Acker- und Grünland</i> | | | |
| | | | Sand auf Moor (S/Mo) | 8110 | | |
| | | | Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo) | 8120 | | |
| | | | Lehm auf Moor (L/Mo) | 8130 | | |
| | | | Ton auf Moor (T/Mo) | 8140 | | |
| | | | Moor auf Sand (Mo/S) | 8210 | | |
| | | | Moor auf lehmigen Sand (Mo/IS) | 8220 | | |
| | | | Moor auf Lehm (Mo/L) | 8230 | | |
| | | | Moor auf Ton (Mo/T) | 8240 | | |
| 0 | 1 | | Zustandsstufe oder Bodenstufe <Enumeration> | KN2 DLKM | | Definition: Siehe Objektart Bodenschätzung Anmerkung: Kein ALKIS-Nachweis bei Vergleichsstück vorgesehen. |
| | | | <i>Zustandsstufe bei Ackerland</i> | | | |
| | | | Zustandsstufe (1) | 1100 | | |
| | | | Zustandsstufe (2) | 1200 | | |
| | | | Zustandsstufe (3) | 1300 | | |
| | | | Zustandsstufe (4) | 1400 | | |
| | | | Zustandsstufe (5) | 1500 | | |
| | | | Zustandsstufe (6) | 1600 | | |
| | | | Zustandsstufe (7) | 1700 | | |
| | | | Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (–) | 1800 | | |
| | | | <i>Bodenstufe bei Grünland</i> | | | |
| | | | Bodenstufe (I) | 2100 | | |
| | | | Bodenstufe (II) | 2200 | | |
| | | | Bodenstufe (III) | 2300 | | |
| | | | Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (–) | 2400 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|---|-------------|-----|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0 | ? | | Entstehungsart oder Klimastufe/Wasserverhältnisse <Enumeration> | KN3 DLKM | 0:2 | <u>Definition:</u> Siehe Objektart Bodenschätzung <u>Anmerkung:</u> Kein ALKIS-Nachweis bei Vergleichsstück vorgesehen. |
| | | | <i>Entstehungsart der Mineralböden</i> | | | <u>Anmerkung:</u> 2110, 2120, 2310, 2400, 3500, 3610, 3620, 3700 nur bei Objektart 72001 Bodenschätzung |
| | | | Diluvium (D) | 1000 | | |
| | | | Diluvium über Alluvium (DAI) | 1100 | | |
| | | | Diluvium über Löss (DLö) | 1200 | | |
| | | | Diluvium über Verwitterung (DV) | 1300 | | |
| | | | Diluvium, gesteinig (Dg) | 1400 | | |
| | | | Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV) | 1430 | | |
| | | | Löss (Lö) | 2000 | | |
| | | | Löss über Diluvium (LöD) | 2100 | | |
| | | | Löss über Alluvium (LöAI) | 2200 | | |
| | | | Löss über Verwitterung (LöV) | 2300 | | |
| | | | Alluvium (AI) | 3000 | | |
| | | | Alluvium über Diluvium (AID) | 3100 | | |
| | | | Alluvium über Löss (AILö) | 3200 | | |
| | | | Alluvium über Verwitterung (AIV) | 3300 | | |
| | | | Alluvium, gesteinig (Alg) | 3400 | | |
| | | | Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD) | 3410 | | |
| | | | Alluvium, gesteinig über Löss (AlgLö) | 3420 | | |
| | | | Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV) | 3430 | | |
| | | | Verwitterung (V) | 4000 | | |
| | | | Verwitterung über Diluvium (VD) | 4100 | | |
| | | | Verwitterung über Alluvium (VAI) | 4200 | | |
| | | | Verwitterung über Löss (VLö) | 4300 | | |
| | | | Verwitterung, Gesteinsböden (Vg) | 4400 | | |
| | | | Entstehungsart nicht erkennbar (–) | 5000 | | |
| | | | <i>Klimastufe bei Grünland</i> | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|-------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Klimastufe 8° C und darüber (a) | 6100 | | <u>Definition:</u> Klimastufe (a) bedeutet i. d. R. 8° C und darüber. <u>Anmerkung:</u> Fachlich richtigerer Bezeichner für Wertart „Klimastufe (a)“ nicht angenommen. |
| | | | Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b) | 6200 | | <u>Definition:</u> Klimastufe (b) bedeutet i. d. R. 7,9° - 7,0° C. <u>Anmerkung:</u> Fachlich richtigerer Bezeichner für Wertart „Klimastufe (b)“ nicht angenommen. |
| | | | Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c) | 6300 | | <u>Definition:</u> Klimastufe (c) bedeutet i. d. R. 6,9° - 5,7° C. <u>Anmerkung:</u> Fachlich richtigerer Bezeichner für Wertart „Klimastufe (c)“ nicht angenommen. |
| | | | Klimastufe 5,6° C und darunter (d) | 6400 | | <u>Definition:</u> Klimastufe (d) bedeutet i. d. R. 5,6° C und darunter. <u>Anmerkung:</u> Fachlich richtigerer Bezeichner für Wertart „Klimastufe (d)“ nicht angenommen. |
| | | | Klimastufe nicht erkennbar (–) | 6500 | | |
| | | | <i>Wasserverhältnisse bei Grünland</i> | | | |
| | | | Wasserstufe (1) | 7100 | | |
| | | | Wasserstufe (2) | 7200 | | |
| | | | Wasserstufe (3) | 7300 | | |
| | | | Wasserstufe (4) | 7400 | | |
| | | | Wasserstufe (4-) | 7410 | | |
| | | | Wasserstufe (5) | 7500 | | |
| | | | Wasserstufe (5-) | 7510 | | |
| | | | Wasserstufe nicht erkennbar (–) | 7540 | | |
| 0 | 1 | | Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl <Character String> | WE1 DLKM | | <u>Definition:</u> Siehe Objektart Bodenschätzung <u>Anmerkung:</u> Kein ALKIS-Nachweis bei Vergleichsstück vorgesehen. |
| 0 | 1 | | Ackerzahl oder Grünlandzahl <Character String> | WE2 DLKM | | <u>Definition:</u> Siehe Objektart Bodenschätzung <u>Anmerkung:</u> Kein ALKIS-Nachweis bei Vergleichsstück vorgesehen. |
| 0 | ? | | Sonstige Angaben <Enumeration> | SON DLKM | | <u>Definition:</u> Siehe Objektart Bodenschätzung <u>Anmerkung:</u> Kein ALKIS-Nachweis bei Vergleichsstück vorgesehen. |
| | | | <i>Besondere Wasserverhältnisse bei Ackerland</i> | | | |
| | | | Nass, zu viel Wasser (Wa+) | 1100 | | |
| | | | Trocken, zu wenig Wasser (Wa-) | 1200 | | |
| | | | Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt) | 1300 | | |
| | | | Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa) | 1400 | | |
| | | | <i>Sonderformen bei Grünland</i> | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|---|--------------|---|--|---------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Unbedingtes Wiesenland (W) | 2100 | | |
| | | | Streuwiese (Str) | 2200 | | |
| | | | Hutung (Hu) | 2300 | | |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |
| Fachdatenverbindung für 72002 wie bei 72001 aufbauen | | | | DLKM | | |
| Objektart abgeleitet aus <u>AU Punktojekt:: Grabloch der Bodenschätzung</u> | | | | 72003 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lage-punkt der Profilbeschreibung von Grab-/Bohrlöchern. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollständig <u>Bildungsregel:</u> Die AA Bedeutung ist objektbildend. <u>Anmerkung:</u> Aus der ALK übernehmen (Ausgestaltungsgeometrie). 'Grabloch der Bodenschätzung' wird nur nachrichtlich geführt, es besteht kein gesetzlicher Auftrag. <u>Fachdatenverbindung in Niedersachsen:</u> Eine Verknüpfung der Grablöcher der Bodenschätzung zur Bodenschätzung und Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücken erfolgt über die Fachdatenverbindung mit dem Namen: 72001 oder 72002 gefolgt von der ,Nummer der Bodenbeschreibung'. Zum Beispiel: 7200132ENNEENNnnnnnf <u>Konsistenzbedingung:</u> Die Grab-/Bohrlöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücke'. Die Grab-/Bohrlöcher von 'Muster-, Landes-muster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grab-/Bohrlöcher von 'Bodenschätzung' sein. Dieses gilt, wenn für eine Fläche kein bestimmendes Grab-/Bohrloch vorliegt. |
| | Attributart: | | | | | |
| 1 | 2 | | Bedeutung <Enumeration> | BED DLKM | | <u>Definition:</u> 'Bedeutung' ist die Art des Grab-/Bohrlochs. <u>Anmerkung:</u> Für NI gilt 1100 und 2000: bestimmend, lagerichtig, innerhalb der Fl. 1200: bestimmend, lagerichtig, nicht innerhalb der Fläche 1300: bestimmend, nicht lagerichtig, innerhalb der Fläche 3000: nicht bestimmend, lagerichtig, innerhalb der Fläche |
| | | | Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der Fläche) | 1100 DLKM | | <u>Definition:</u> Das bestimmende Grab-/Bohrloch einer Bodenschätzungsfläche ist lagerichtig, wenn die maßgebende Profilbeschreibung in der Bodenschätzungsfläche nach-gewiesen ist. <u>Anmerkung:</u> Aus der ALK übernehmen (Ausgestaltungs-geometrie). Die Kreuzsignatur ist zu verwenden. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|---------------------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb des Abschnitts) | 1200 DLKM | | <u>Definition:</u> Das bestimmende Grab-/Bohrloch einer Bodenschätzungsfläche ist lagerichtig, die maßgebende Profilbeschreibung der Bodenschätzungsfläche liegt aber außerhalb des Abschnitts. <u>Anmerkung:</u> In der ALK nicht vorhanden. Kann bei der Migration entstehen, wenn z. B. das Grabloch auf einem Weg liegt, der durch Verschneidung aus der Bodenschätzungsfläche künftig entfällt. |
| | | | Grabloch, nicht lagerichtig, im Abschnitt nicht vorhanden | 1300 DLKM | | <u>Definition:</u> Das bestimmend Grab-/Bohrloch einer Bodenschätzungsfläche ist nicht lagerichtig, wenn die maßgebende Profilbeschreibung in einer anderen Bodenschätzungsfläche nachgewiesen ist oder war (jetzt nicht mehr Bodenschätzungsfläche – z.B. bebaut). <u>Anmerkung:</u> Aus der ALK übernehmen (Ausgestaltungs-geometrie). Die Kreissignatur ist zu verwenden, die Dreieckssignatur entfällt. Alter ALKIS-Bezeichner: Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig (außerhalb der Fläche, Sonderfläche) <u>Hinweis:</u> Die Wertarten 1200 und 1300 sind neu. Davor war 1200 wie folgt definiert: „Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig (außerhalb der Fläche, Sonderfläche)“ |
| | | | Grabloch für Muster-, Landesmuster-, Vergleichsstück | 2000 DLKM | | <u>Definition:</u> Jedes Grab-/Bohrloch eines Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücks mit der zugehörigen Profilbeschreibung ist bestimmend, lagerichtig. Das Grab-/Bohrloch des Muster-, Landesmuster- oder Vergleichsstücks ist gleichzeitig bestimmendes, lagerichtiges Grab-/Bohrloch der Bodenschätzungsfläche, wenn die umgebende Bodenschätzungsfläche kein bestimmendes, lagerichtiges Grab-/Bohrloch aufweist. <u>Anmerkung:</u> Aus der ALK übernehmen (Ausgestaltungs-geometrie). In der MusterZV der AdV ist eine Grabloch-signatur für Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück nicht vorhanden. In Niedersachsen wurde bislang eine Rautensignatur geführt. |
| | | | Grabloch, nicht bestimmend | 3000 DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> Das Grab-/Bohrloch ist für die Bodenschätzungsfläche nicht bestimmend. <u>Anmerkung:</u> Wird in Niedersachsen derzeit nicht geführt (Grab- und Bohrloch, nicht bestimmend Folie 042 D-Art 0265). <u>Hinweis:</u> Nach dem neuen Bodenschätzungsgesetzes, das mit dem Jahresteuergesetz 2008 zum 1.1.2008 in Kraft getreten ist, sind in Zukunft auch nicht bestimmende (mitlaufende) Grablöcher in der Liegenschaftskarte darzustellen. Dies ergibt sich aus § 10 Absatz (1) Schätzungsbücher und –karten. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|---|---|---|---|-----------------|-----|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | 1 | | Kennziffer <Datentyp 72005 Kennziffer Grabloch > | GKN ALKIS NI | 1:1 | <p><u>Definition:</u> 'Kennziffer' ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.</p> <p><u>Bildungsregel:</u> Die Attributart setzt sich zusammen aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der Reihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Land 2. Gemarkungsnummer 3. Nummer des Grablochs <p>oder</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nummerierungsbezirk 2. Nummer des Grablochs <p><u>Anmerkung:</u> Entspricht nicht dem Namen „String“ der Fachdatenverbindung „Nummer der Bodenbeschreibung“.</p> <p>Wird aus Präsentationsgründen geführt.</p> |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <p><u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).</p> |
| Fachdatenverbindung für 72003 wie bei 72001 aufbauen | | | | DLKM | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen |
|---|---|----------------------------------|---|-----------------------------|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Objektart abgeleitet aus <u>AG Flächenobjekt:</u> Bewertung | | | | 72004 DLKM | <p><u>Definition:</u> 'Bewertung' ist die Klassifizierung einer Fläche nach dem Bewertungsgesetz (Bewertungsfläche). <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Klassifizierung' ist objektbildend. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche) <u>Anmerkung:</u> Den land- und forstwirtschaftlichen Bewertungsflächen liegen nicht immer Bodenschätzungsflächen zugrunde. Umgekehrt haben Bodenschätzungsflächen immer eine Bewertungsfläche. Klassifizierung wird nicht aus dem ALB übernommen. Flurstücksabschnitt Klassifizierung (10 Stellen): Kennung =32 (2 Stellen), Klassifizierung (3 Stellen), Fläche des Flurstücksabschnitts (7 Stellen) Der Raumbezug ergibt sich nach Auflösung der Rahmenobjekte aus den neuen Elementarobjekten der ALK. landesweit (Fläche)</p> <p><u>Konsistenzbedingung:</u> Die Objekte sind überschneidungsfrei.</p> <p>Linienart noch offen!</p> <p><i>Präsentation nicht in der Liegenschaftskarte sondern in einer Liegenschaftskarte mit Bewertung ggf. geplant. Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i></p> |
| Attributart: | | | | | |
| 1 | 1 | Klassifizierung <Enumeration> | | KLA DLKM | <u>Definition:</u> 'Klassifizierung' ist die gesetzliche Klassifizierung nach dem Bewertungsgesetz. |
| | | Sonderkulturen | | | |
| | | Hopfen | | 2120 DLKM | <u>Definition:</u> Flächen, die dem Anbau von Hopfen dienen. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | Spargel | | 2130 DLKM | <u>Definition:</u> Flächen, die dem Anbau von Spargel dienen. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt</i> |
| | | Sonstige Sonderkulturen | | 2190 | |
| | | Forstwirtschaftliche Nutzung | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|------------------------|--------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Holzung | 2200 DLKM | | <u>Definition:</u> Waldflächen, die der Erzeugung und Gewinnung von Rohholz dienen. Dazu gehören u.a. auch Wald-blößen, Wildwiesen und Wildäcker, Saat- und Pflanz-kämpfe, Schutzstreifen, Schneisen sowie im Liegenschafts-kataster nicht ausgewiesene Wirtschaftswege und nicht öffentliche Parkanlagen über 0,5 ha. <u>Hinweis:</u> Es liegen keine Bodenschätzungsflächen vor. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Weinbauliche Nutzung | | | |
| | | | Weingarten 1 | 2310 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen, die zu einer Weinbauanlage gehören (Weinberg, Rebanlagen, Jungfelder, Weinbergsbrachen). Es werden sieben Stufen unterschieden. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Gärtnerische Nutzung | | | |
| | | | Gartenland | 2410 DLKM | | <u>Definition:</u> Gartenland umfasst die dem Gartenbau dienenden Flächen. Dazu gehören - Hausgärten, soweit sie der Bodenschätzung unterliegen (über 0,1 ha), - die nicht öffentlichen Parkanlagen bis zur Größe v. 0,5 ha, - der Erdbeeranbau im Wechsel mit Gartengewächsen - Daueranbauflächen, - Anpflanzungen zur Gewinnung von Bindegrün und Schmuckreisig. Dazu gehören nicht Obstplantagen, Baumschulen, Anbau-flächen unter Glas, Kleingärten. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Obstplantage | 2420 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen, die der Intensivkultur von Obstbäumen und Obststräuchern in regelmäßiger Pflanzung dienen. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Baumschule | 2430 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen, die dem Anbau von Baumschulgewächsen dienen. Hierzu gehören auch - Anpflanzungen zur Gewinnung von Bindegrün und Schmuckreisig (siehe auch Gartenland), - Saat- und Pflanzkämpfe für die forstwirtschaftliche Nutzung (siehe Holzung), - Brach- und Gründungsflächen. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Anbaufläche unter Glas | 2440 | | <u>Definition:</u> Flächen, die dem Anbau von Gewächsen unter Glas, Kunststoffplatten oder -folien dienen (Gemüsebau, Blumen- und Zierpflanzenbau). <u>Hinweis:</u> Wird in Niedersachsen im ALB nicht verwendet und ist aus der ALK, sofern vorhanden, vor der Migration in Gartenland 2410 zu ändern. Aus Geobasis NI entfernt am 07.03.2008 |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|---|--------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Kleingarten | 2450 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen, die als selbständige Gartenanlagen mit oder ohne Einfriedigung (Schrebergärten, Laubenkolonien etc.) dem Anbau von Gartengewächsen dienen. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Sonstige land- forstwirtschaftliche Nutzung | | | |
| | | | Weihnachtsbaumkultur | 2510 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen, die ausschließlich dem Anbau von Weihnachtsbäumen dienen. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Saatzucht | 2520 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen, die der Saatzucht als Saatkämpfe und Zuchtgärten dienen, einschließlich der Anzuchtflächen unter Glas. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Teichwirtschaft | 2530 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen, die der Teichwirtschaft dienen. <u>Hinweis:</u> Es liegen keine Bodenschätzungsflächen vor. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Andere Nutzung | | | |
| | | | Abbauland der Land- und Forstwirtschaft | 2610 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen, die durch den Anbau der Bodensubstanz (Sand, Kies, Lehm, Torf etc.) überwiegend für Zwecke des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft genutzt werden (§ 43 Abs. 1 BewG). <u>Hinweis:</u> Es liegen keine Bodenschätzungsflächen vor. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Geringstland | 2620 DLKM | | <u>Definition</u> 'Geringstland' sind Flächen geringster Ertragsfähigkeit ohne Wertzahlen nach dem Bodenschätzungsgesetz, das sind unkultivierte Moor- und Heideflächen (sofern nicht gesondert geführt), ehemals bodengeschätzte Flächen und ehemalige Weinbauflächen, die ihren Kulturzustand verloren haben. <u>Hinweis:</u> Es liegen teilweise keine Bodenschätzungsflächen vor. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Unland | 2630 DLKM | | <u>Definition:</u> Flächen, die keinen Ertrag abwerfen können, wie z. B. Felsen, Dünen, Steinriegel, stillgelegtes Abbau-land. Hierzu gehören auch Wasserflächen soweit nicht Teichwirtschaft oder Nebenflächen des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft betroffen sind. <u>Hinweis:</u> Es liegen keine Bodenschätzungsflächen vor. <i>Präsentation NI nicht durch AdV-SK festgelegt.</i> |
| | | | Nebenflächen des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft | | | |

| Geobasis NI | | | | | | Stand: 04.10.2022 |
|--|---|---|--|-----------------------|---|--|
| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Nebenfläche des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft | 2800 DLKM | | <u>Definition:</u> Hof- und Gebäudeflächen einschließlich der den Gebäuden untergeordneten Freiflächen sowie Wege, Hecken, Gräben und Grenzraine des land- und forstwirtschaftlichen Betriebs. Hierzu gehören auch Hausgärten bis zu 0,1 ha Größe in räumlichen Zusammenhang mit Hof- und Gebäudeflächen. <u>Hinweis:</u> Es liegen keine Bodenschätzungsflächen vor. <u>Präsentation NI nicht durch Adv-SK festgelegt.</u> |
| 0 | 1 | | Qualitätsangaben < Datentyp 50002> | DAQ DLKM | | <u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Information (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung). |
| Datentyp bei 72003: Kennziffer Grabloch | | | | 72005 DLKM | | <u>Definition:</u> 'Kennziffer Grabloch' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für Grablöcher. <u>Anmerkung:</u> Entspricht nicht dem Namen der Fachdatenverbindung Nummer der Bodenbeschreibung, die Folgenummer fehlt. |
| | | | Attributart: | | | |
| 0 | 1 | | Land <Character String> | LAN | | <u>Definition:</u> 'Land' enthält den Schlüssel eines Bundeslands. |
| 0 | 1 | | Nummerierungsbezirk <Character String> | NBZ DLKM | | <u>Definition:</u> 'Nummerierungsbezirks' beinhaltet das Kilometerquadrat, in dem das Grabloch liegt. <u>Anmerkung:</u> UTM-NBZ (9 Stellen): 32ENNEENN |
| 1 | 1 | | Nummer des Grablochs <Character String> | NUM DLKM | | <u>Definition:</u> Nummer des Grablochs. <u>Anmerkung:</u> Ist die maximal 5-stellige laufende Nummer der Bodenbeschreibung ohne führende Nullen. Die Folgenummer wird nicht geführt. <u>Hinweis:</u> Bezüglich der Nummerierung außerhalb von Gemarkungen gilt bei Migration übergangsweise folgendes. UTM-NBZ (9 Stellen) + Gemarkungsnummer (4 Stellen) + Buchstabe a-Z (1 Stelle) + Nummer (2 Stellen) Beispiele: 3255842004256a99, 3255842004256F02 |
| Objektartengruppe: Kataloge | | | | 73000 | | <u>Definition:</u> 'Kataloge' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. <u>Anmerkung:</u> Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREO:</u> Nationalstaat | | | | 73001 | | <u>Definition:</u> 'Nationalstaat' umfasst die Staaten zu denen Flurstücke verwaltet werden. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Character String> | SLL | | <u>Definition:</u> 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREO:</u> Bundesland | | | | 73002 DFGM DLKM | | <u>Definition:</u> 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. |
| landesweit (Fläche) | | | | Basis-DLM | | <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche) |
| | | | Attributart: | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|--|--------------|---|---|------------------------------------|-----|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73018 Bundesland Schlüssel > | SLL DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'. |
| 0 | ? | | Ist Amtsbezirk von <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | ZST DFGM DLKM (A-Daten) | 1:? | <u>Definition:</u> 'Bundesland' ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREO:</u> Regierungsbezirk landesweit (Fläche) | | | | 73003 DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. <u>Anmerkung:</u> Die Bezirksregierungen sind in NI seit 2005 aufgelöst. Bis zur Änderung einer Schlüsselstruktur wird der Regierungsbezirk weiterhin geführt. |
| | Attributart: | | | | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73021 Regierungsbezirk Schlüssel > | SLL DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Regierungsbezirks. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREO:</u> Kreis/Region landesweit (Fläche) | | | | 73004 DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche) <u>Anmerkung:</u> 36 Landkreise und 8 kreisfreie Städte sowie Region Hannover <u>Unbekannten Gemeindeschlüssel:</u> Im ALB wird als Gemeinde "Zugehörigkeit ungeklärt" bei den Nordseeflächen ausgegeben. Der Schlüssel sieht dann z.B. so aus: 03499913 (03 Niedersachsen, 4 Bez.-Reg. Weser-Ems, 99 Zugehörigkeit ungeklärt, 913 mit 9 beginnende freie Nummer für die Gemeinde). Für AFIS-Punkte außerhalb von NI gilt: xx999999. |
| | Attributart: | | | | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73022 Kreis Schlüssel> | SLL DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit. |

| Geobasis NI | | | | | | Stand: 04.10.2022 |
|--|---|---|---|------------------------------------|---|---|
| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0 | ? | | Ist Amtsbezirk von <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | ZST DLKM (A-Daten) | | |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREO:</u> Gemeinde landesweit (Fläche) | | | | 73005 DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Gemeinde' enthält die Gemeinden. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. <u>Erhebungskriterium:</u> landesweit (Fläche) <u>Unbekannten Gemeindeschlüssel:</u> Im ALB wird als Gemeinde "Zugehörigkeit ungeklärt" bei den Nordseeflächen ausgegeben. Der Schlüssel sieht dann z.B. so aus: 03499913 (03 Niedersachsen, 4 Bez.-Reg. Weser-Ems, 99 Zugehörigkeit ungeklärt, 913 mit 9 beginnende freie Nummer für die Gemeinde). Für AFIS-Punkte außerhalb von NI gilt: xx999999. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Gemeindekennzeichen <Datentyp 73014 Gemeindekennzeichen > | GKZ DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von Gemeinde. |
| 0 | ? | | Ist Amtsbezirk von <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | ZST DLKM (A-Daten) | | |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREO:</u> Gemeindeteil | | | | 73006 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. <u>Anmerkung:</u> DLKM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. In Niedersachsen nur für Gemeindeteile aus Bremen geführt. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73014 Gemeindekennzeichen> | SLL DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'. <u>Anmerkung:</u> DLKM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREO:</u> Gemarkung | | | | 73007 DLKM | | <u>Definition:</u> "Gemarkung" ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. Der "Schlüssel Gesamt" setzt sich stets aus dem Schlüssel der Gemarkung und dem Schlüssel des Bundeslands zusammen. |
| | | | Attributart: | | | |

| Geobasis NI | | | | | | Stand: 04.10.2022 |
|--|---|--------------|---|--------------------------|-----|--|
| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73019 Gemarkung Schlüssel> | SLL DLKM | | <u>Definition:</u> 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit. |
| 0 | ? | | Ist Amtsbezirk von <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | ZST DLKM | 1:? | <u>Definition:</u> 'Gemarkung' ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle. <u>Anmerkung:</u> Hier wird der Schlüssel des Katasteramtes geführt. Das Attribut "istAmtsbezirkVon" darf nur belegt werden, wenn in der WLDGE-Dateikennung 3 mindestens ein Flurstückskennzeichen mit dem LGO-Schlüssel vorhanden ist. Ist kein Flurstückskennzeichen für diesen LGO-Schlüssel vorhanden, so ist auch keine AX_Gemarkung anzulegen, d.h. ein Katalogobjekt ohne das Attribut "istAmtsbezirkvon" wird in Niedersachsen nicht geführt. Gleiches gilt für das Katalogobjekt "AX_Buchungsblatt-bezirk" mit dem Attribut "gehörtZu", hier ist der Schlüssel des Grundbuchamtes anzuhalten. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015,NREO:</u> Gemarkungsteil/Flur | | | | 73008 DLKM | | <u>Definition:</u> "Gemarkungsteil/Flur" enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. <u>Anmerkung:</u> Im DFGM für NI nicht geführt. |
| | | Attributart: | | | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73020 Gemarkungsteil/Flur Schlüssel> | SLL DLKM | | <u>Definition:</u> 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit. <u>Anmerkung:</u> Im DFGM für NI nicht geführt. |
| 0 | ? | | gehört_zu <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | ZST DLKM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Gemarkungsteil/Flur' gehört zum Amtsbezirk einer Dienststelle. Die Relation kommt nur vor, wenn die Gemarkung als kleinste Verwaltungseinheit von Dienststellen nicht ausreicht. <u>Anmerkung:</u> Im DFGM für NI nicht geführt. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, ZUSO:</u> Verwaltungsgemeinschaft | | | | 73009 Basis-DLM | | |
| | | Attributart | | | | |
| 0 | 1 | | Bezeichnung Art <Enumeration> | BZA | | |
| | | | Samtgemeinde | 1000 Basis-DLM | | |
| | | | Verbandsgemeinde | 2000 | | |
| | | | Amt | 3000 | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73024 Verwaltungsgemeinschaft Schlüssel> | SLL Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREO:</u> Buchungsblattbezirk | | | | 73010 DLKM | | <u>Definition:</u> "Buchungsblattbezirk" enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|---|---|---|---|------------------------------------|-----|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73016 Buchungsblattbezirk Schlüssel> | SLL DLKM | | Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Bezirks. |
| 0 | ? | | gehört_zu <Datentyp 73017> Dienststelle Schlüssel> | ZST DLKM | 1:1 | Definition: 'Buchungsblattbezirk' wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im Katalog der Dienststellen geführt wird. Die Relation wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist. Anmerkung: Hier wird der Schlüssel des Grundbuchamtes geführt. Das Attribut "gehörtZu" darf nur belegt werden, wenn in der WLDGE-Dateikennung 3 mindestens ein Flurstückskennzeichen mit dem LGO-Schlüssel vorhanden ist. Ist kein Flurstückskennzeichen für diesen LGO-Schlüssel vorhanden, so ist auch kein AX_Buchungsblattbezirk anzulegen, d.h. ein Katalogobjekt ohne das Attribut "gehörtZu" wird in Niedersachsen nicht geführt. Gleiches gilt für das Katalogobjekt "AX_Gemarkung" mit dem Attribut "istAmtsbezirkvon", hier ist der Schlüssel des Katasteramtes anzuhalten. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREQ:</u> Dienststelle | | | | 73011 DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: "Dienststelle" enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlich-en Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung. Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. Anmerkung: Die Verschlüsselungstabelle ist in ALKIS aus den Umsetztabelle LUV (Katasteramt), LUJ (Amtsgericht), LUF (Finanzamt), LUL (Amt für regionale Landesentwicklung), LUW (Forstamt) und LUA (ausführende Stelle) aufzubauen. Kennung der Ausführenden Stelle (1 Stelle): A, B, D, F, G S, U, V, W |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel> | SLL DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: 'Schlüssel' der Dienststelle. |
| 0 | 1 | | Stellenart <Enumeration> | SAR DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: Stellenart bezeichnet die Art der Stelle. |
| | | | Grundbuchamt | 1000 DLKM | | |
| | | | Katasteramt | 1100 DFGM DLKM | | |
| | | | Finanzamt | 1200 DLKM | | |
| | | | Flurbereinigungsbehörde | 1300 | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|---|---|---|--|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Umlegungsstelle | 2100 | | |
| | | | Landesvermessungsverwaltung | 2200 DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist. |
| 0 | 1 | | Kennung <Character String> | KEN DFGM DLKM Basis-DLM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behörden-katalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs. |
| | | | Relationsart: | | | |
| 0 | 1 | | hat..... Anschrift | 73011-21003 DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Dienststelle' hat eine Anschrift. |
| Objektart abgeleitet aus <u>73015, NREQ:</u> Lagebezeichnung Katalogeintrag | | | | 73013 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> "Lagebezeichnung" enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen inner-halb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung. <u>Bildungsregeln:</u> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. <u>Anmerkung:</u> Die Objektart wird aus der Regionaldatei Gemeinde des ALB aus den Datenelementen Schlüssel der Lagebezeichnung LK5 und Lagebezeichnung LK5A aufgebaut. <u>Hinweis:</u> Basis-DLM nur zum Zeitpunkt der Migration, DLKM Abgleich. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel <Datentyp 73023 Verschlüsselte Lagebezeichnung> | SLL DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung. <u>Hinweis:</u> Basis-DLM nur zum Zeitpunkt der Migration, DLKM Abgleich. |
| 0 | 1 | | Kennung <Character String> | KEN DLKM Basis-DLM (A-Daten) | | <u>Definition:</u> 'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune. |

| Geobasis NI | | | | | | Stand: 04.10.2022 |
|--|---|------------------|--------------------|------------------------------------|-------------|--|
| ALKIS-ATKIS | | | | K | Bemerkungen | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Datentyp bei 19006, 73005, 73006, 73012, 75003: Gemeindekennzeichen | | | | 73014 DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> ‚Gemeindekennzeichen‘ ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet). Das Gemeindekennzeichen besteht aus den Verschlüsselungen für: 1.Spalte: Land, 2.Spalte: Regierungsbezirk, 3.Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt), 4.Spalte: Gemeinde und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem 5.Spalte: Gemeindeteil |
| Attributart: | | | | | | |
| 1 | 1 | Land | <Character String> | LAN DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> Bundesland |
| 0 | 1 | Regierungsbezirk | <Character String> | RBZ DFGM DLKM Basis-DLM | 1:1 | <u>Definition:</u> Regierungsbezirk <u>Anmerkung:</u> Der Regierungsbezirk bleibt im Gemeindekennzeichen vorerst erhalten und ist zu gegebener Zeit zu bereinigen. |
| 1 | 1 | Kreis | <Character String> | KRS DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> Kreis |
| 1 | 1 | Gemeinde | <Character String> | GEM DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> Gemeinde |
| 0 | 1 | Gemeindeteil | <Character String> | GMT Basis-DLM | | <u>Definition:</u> Gemeindeteil <u>Anmerkung:</u> Die Verwendung der Gliederungsebene ‚Gemeindeteil‘ schließt eine Verwendung der Gliederungsebene ‚Gemeinde‘, zu die dieser ‚Gemeindeteil‘ gehört, aus. Die Zuordnung des Gemeindeteils zur Gemeinde erfolgt über den Raumbezug. <u>Hinweis:</u> In Niedersachsen nur für Gemeindeteile aus Bremen geführt. DLKM ist Grunddatenbestand. |
| Abstrakte Objektklasse für 73001, 73002, 73003, 73004, 73005, 73006, 73007, 73008, 73009, 73010, 73011, 73012, 73013: Katalogeintrag | | | | 73015 DFGM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> ‚Katalogeintrag‘ ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen. |
| Attributart: | | | | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | 1 | | Schlüssel (gesamt) <Character String> | (DER) SCH DFGM DLKM Basis-DLM | | <p><u>Definition:</u> 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.</p> <p>Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.</p> |
| 1 | 1 | | Bezeichnung <Character String> | BEZ DFGM DLKM Basis-DLM | | <p><u>Definition:</u> "Bezeichnung" enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.</p> |
| 0 | ? | | Administrative Funktion <Enumeration> | ADM DFGM (A-Daten) DLKM (A-Daten) Basis-DLM (A-Daten) | | <p><u>Definition:</u> "Administrative Funktion" beschreibt ggf. den Typ einer Verwaltungseinheit.</p> <p><u>Administrative Funktionen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Land (1) Regierungsvertretung (5) Region (1) Landkreis (37) Kreisfreie Stadt (8) die Bezeichnung gilt auch für die Gemeinde Samtgemeinde (138) nur im ATKIS Gemeinde (813 + 8 kreisfreie Städte) Gemeindefreies Gebiet (23) Gemeindefreier Bezirk (2) <p><u>Gemeindezusatzbezeichnungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Flecken (54) Stadt (148) Landeshauptstadt (1) Hansestadt (2) Bergstadt (5) Inselgemeinde (1) <p>Gemeinde "Zugehörigkeit ungeklärt" wird bei den Nordseeflächen ausgegeben. Der Schlüssel sieht dann z.B. so aus: 03499913 (03, 4, 99 Zugehörigkeit ungeklärt, 913 mit 9 beginnende freie Nummer für die Gemeinde).</p> |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|----------------------|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Land | 2001 DFGM DLKM Basis-DLM (A-Daten) | | <u>Administrative Funktion:</u> Niedersachsen |
| | | | Regierungsvertretung | 3005 DFGM DLKM Basis-DLM (A-Daten) | | <u>Administrative Funktion:</u> Braunschweig, Hannover, Lüneburg, Oldenburg |
| | | | Landkreis | 4002 DFGM DLKM Basis-DLM (A-Daten) | | <u>Administrative Funktion:</u> 37 Landkreise |
| | | | Kreisfreie Stadt | 4003 DFGM DLKM Basis-DLM (A-Daten) | | <u>Administrative Funktion:</u> 8 kreisfreie Städte |
| | | | Region | 4009 DFGM DLKM Basis-DLM (A-Daten) | | <u>Administrative Funktion:</u> Region Hannover |
| | | | Samtgemeinde | 5008 Basis-DLM | | <u>Administrative Funktion:</u> Samtgemeinde (138) nur im ATKIS. |
| | | | Gemeinde | 6001 DFGM (A-Daten) DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Administrative Funktion:</u> 1024 Gemeinden und 8 kreisfreie Städte = 1032 Gemeinden |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|-----------------------|---|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Stadt | 6003 DFGM DLKM (A-Daten) | | <u>Gemeindezusatzbezeichnung</u> : Sonstige überkommene Bezeichnung. |
| | | | Gemeindefreies Gebiet | 6015 DFGM (A-Daten) DLKM (A-Daten) Basis-DLM | | <u>Administrative Funktion</u> <u>Definition</u> : Aus Gründen des öffentlichen Wohls können Grundstücke außerhalb einer Gemeinde verbleiben oder aus ihr ausgegliedert werden. Das Innenministerium regelt die Verwaltung der gemeindefreien Gebiete durch Verordnung (§ 16 (3) NGO). <u>Anmerkung</u> : 23 gemeindefreie Gebiete (Gfg.). Gemeindefreies Gebiet wird auch als Oberbegriff für das eigentliche gemeindefreie Gebiet (Grundstück) und den gemeindefreien Bezirk (Gutsbezirk) verwendet. |
| | | | Gemeindefreier Bezirk | 6016 DFGM DLKM (A-Daten) | | <u>Administrative Funktion</u> <u>Definition</u> : Gemeindefreie Bezirke sind einer Gemeinde sehr ähnlich. Nach der niedersächsischen Verordnung über die Verwaltung gemeindefreier Gebiete vom 15.07.1958 (VOgG) ist für die Erklärung zum gemeindefreien Bezirk Voraussetzung, dass das betreffende Gebiet dauerhaft bewohnt wird und wegen der öffentlichen Aufgaben eine eigene Verwaltung zweckmäßig ist. Durch Erlass vom 01.08.1958 sind <u>Lohheide</u> und <u>Osterheide</u> zu gemeindefreien Bezirken erklärt worden, sie sind keine selbständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. |
| | | | Landeshauptstadt | 6017 DFGM DLKM (A-Daten) | | <u>Gemeindezusatzbezeichnung</u> : Sonstige überkommene Bezeichnung. |
| | | | Bergstadt | 6018 DFGM DLKM (A-Daten) | | <u>Gemeindezusatzbezeichnung</u> : Sonstige überkommene Bezeichnung. |
| | | | Hansestadt | 6019 DFGM DLKM (A-Daten) | | <u>Gemeindezusatzbezeichnung</u> : Sonstige überkommene Bezeichnung. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|--------|--|-----------------------------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Inselgemeinde | 6020 DFGM DLKM (A-Daten) | | Gemeindezusatzbezeichnung: Sonstige überkommene Bezeichnung. |
| | | | Flecken | 6021 DFGM DLKM (A-Daten) | | Gemeindezusatzbezeichnung: Sonstige überkommene Bezeichnung. |
| | | | Stadtteil | 7004 Basis-DLM | | ATKIS-Hinweis: Nur für Daten aus Bremen, die in NI originär geführt werden. |
| | | | Ortsteil (Gemeinde) | 7007 Basis-DLM | | ATKIS-Hinweis: Nur für Daten aus Bremen, die in NI originär geführt werden. |
| | | | Methode: | | | |
| | | | Katalogeintrag::position | DLKM | | Definition: Die Methode "position ()" bestimmt die Fläche des Objekts, abgeleitet aus den Geometrien der Objekte, die mit dem Katalogeintrag in Beziehung stehen. Typ des Rückgabewerts: AA_Geometrie |
| | | | Datentyp bei 21007, 73010: Buchungsblattbezirk Schlüssel | 73016 DLKM | | Definition: Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | Land | <Character String> | LAN DLKM | | Definition: Buchungsblattbezirk liegt innerhalb eines Bundeslandes. |
| 1 | 1 | Bezirk | <Character String> | BBB DLKM | | Definition: Kennung des Bezirks. |
| | | | Datentyp bei 11001, 41003, 43004, 16001, 19006, 31005, 51011, 61009, 71001, 71002, 71003, 71004, 71005, 71006, 71007, 71008, 71009, 71010, 71011, 73007, 73008, 73010, 73011: Dienststelle Schlüssel | 73017 DFGM DLKM | | Definition: Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | Land | <Character String> | LAN DFGM DLKM | | Definition: Dienststelle liegt innerhalb eines Bundeslandes. |

| Geobasis NI | | | | | | Stand: 04.10.2022 |
|---|---|---|---|------------------------------------|---|--|
| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | 1 | | Stelle <Character String> | DST DFGM DLKM | | Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland. |
| Datentyp bei 19004, 19006, 73002, 75005: Bundesland Schlüssel | | | | 73018 DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Land <Character String> | LAN DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: Bundesland |
| Datentyp bei 15001, 17002, 19006, 72003, 73007, 11004: Gemarkung Schlüssel | | | | 73019 DLKM | | Definition: Amtliche Verschlüsselung der Gemarkung. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Land <Character String> | LAN DLKM | | Definition: 'Land' enthält den Schlüssel für das Bundesland. |
| 1 | 1 | | Gemarkungsnummer <Character String> | GMN DLKM | | Definition: 'Gemarkungsnummer' enthält von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes. |
| Datentyp bei 73008: Gemarkungsteil/Flur Schlüssel | | | | 73020 DLKM | | Definition: Amtliche Verschlüsselung des Gemarkungsteils bzw. der Flur. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Land <Character String> | LAN DLKM | | Definition: Bundesland Anmerkung: Im DFGM für NI nicht geführt. |
| 1 | 1 | | Gemarkung <Character String> | GMN DLKM | | Definition: Gemarkung Anmerkung: Im DFGM für NI nicht geführt. |
| 1 | 1 | | Gemarkungsteil/Flur <Character String> | FLR DLKM | | Definition: Gemarkungsteils bzw. Flur. Anmerkung: Im DFGM für NI nicht geführt. |
| Datentyp bei 73003, 75006: Regierungsbezirk Schlüssel | | | | 73021 DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks. Anmerkung: Die Bezirksregierungen sind in NI seit 2005 aufgelöst. Bis zur Änderung einer Schlüsselstruktur wird der Regierungsbezirk weiterhin geführt. |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|--|---|---|-------------------------------------|------------------------------------|-----|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Land <Character String> | LAN DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: Bundesland |
| 1 | 1 | | Regierungsbezirk <Character String> | RBZ DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: Regierungsbezirk Anmerkung: 1 Braunschweig, 2 Hannover, 3 Lüneburg, 4 Weser-Ems 9 Zugehörigkeit ungeklärt (AFIS) |
| Datentyp bei 73004, 75007: Kreis Schlüssel | | | | 73022 DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: Amtliche Verschlüsselung des Kreises. |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Land <Character String> | LAN DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: Bundesland |
| 0 | 1 | | Regierungsbezirk <Character String> | RBZ DFGM DLKM Basis-DLM | 1:1 | Definition: Regierungsbezirk Anmerkung: Der Regierungsbezirk bleibt im Kreisschlüssel vorerst erhalten und ist zu gegebener Zeit zu bereinigen. |
| 1 | 1 | | Kreis <Character String> | KRS DFGM DLKM Basis-DLM | | Definition: Kreis |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|---|---|------------------|--------------------|-----------------------------|-----|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Datentyp bei 12004, 73013: Verschlüsselte Lagebezeichnung | | | | 73023 DLKM | | <p><u>Definition:</u> 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land, 2. Spalte: Regierungsbezirk</p> <p>3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt), 4. Spalte: Gemeinde</p> <p>5. Spalte: Lage.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Die Führung einer separaten katasterinternen Gebäudedatei entfällt, so dass das Gebäudekennzeichen als Schlüssel überflüssig wird. Der Primärschlüssel für den katasterinternen Zugriff erfolgt über die Geometrie des Objekts Gebäude. Der Inhalt des Gebäudekennzeichens ist in dem Objekt Lage enthalten, so dass auch der Sekundärdatenbestand eines Nutzers, der an dem Gebäudekennzeichen hängt, überführt werden kann.</p> <p>Übernahme aus der Regionaldatei, da dort alle verschlüsselten Lagebezeichnungen vorhanden sind.</p> |
| Attributart | | | | | | |
| 1 | 1 | Land | <Character String> | LAN DLKM | | <u>Definition:</u> Bundesland |
| 0 | 1 | Regierungsbezirk | <Character String> | RBZ DLKM | 1:1 | <p><u>Definition:</u> Regierungsbezirk</p> <p><u>Anmerkung:</u> Der Regierungsbezirk bleibt in der verschlüsselten Lagebezeichnung vorerst erhalten und ist zu gegebener Zeit zu bereinigen.</p> |
| 1 | 1 | Kreis | <Character String> | KRS DLKM | | <u>Definition:</u> Kreis |
| 1 | 1 | Gemeinde | <Character String> | GEM DLKM | | <u>Definition:</u> Gemeinde |
| 1 | 1 | Lage | <Character String> | LAG DLKM | | <p><u>Definition:</u> Lage</p> <p><u>Anmerkung:</u> Die Gewanne soll in NI auch die Schlüssel der Gemarkung und der Flur enthalten.</p> <p>Für die Verschlüsselung der Gewinnbezeichnungen wird folgende Konvention vorgeschlagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte Gewanne (Gemarkungsschlüssel + Flurnummer + Gewannsschlüssel) (4+3+3 Stellen) <p>Gewannbezeichnung flurweise entsprechend der alphabetischen Reihenfolge aufsteigend nummerieren.</p> <p>Hinweis: In der AAA-EQK darf es keine Längenbeschränkung für die Verschlüsselung der Lage geben (heute fünf Stellen). Die Auswirkung auf das Filterencoding ist zu prüfen.</p> <p>Durch die Belegung sind die verschlüsselten Gewinnbezeichnungen eindeutig von den verschlüsselten Straßenbezeichnungen zu unterscheiden. Gleichwohl wird die vorhandene Konvention beibehalten.</p> |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|--|---|-------------------------|--------------------|-----------------------------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Datentyp bei 73009, 75011: Verwaltungsgemeinschaft Schlüssel | | | | 73024 | | <u>Anmerkung:</u> Nur Samtgemeindeschlüssel für Basis-DLM |
| | | Attributart | | | | |
| 1 | 1 | Land | <Character String> | LAN | | |
| 0 | 1 | Regierungsbezirk | <Character String> | RBZ | | |
| 1 | 1 | Kreis | <Character String> | KRS | | |
| 1 | 1 | Verwaltungsgemeinschaft | <Character String> | VWG | | |
| Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten | | | | 74000 | | <u>Definition:</u> 'Geographische Gebietseinheiten' beschreiben geographische Gebiete. |
| 1 | 1 | Name | | NAM | | |
| Objektart abgeleitet aus <u>AU Objekt Insel</u> | | | | 74004 Basis-DLM | | <u>Definition:</u> „Insel“ ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche. <u>Erhebungskriterium:</u> Fläche ≥ 0,5 ha |
| | | Attributart: | | | | |
| 0 | 1 | Name | <Character String> | NAM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'. |
| Objektart abgeleitet aus <u>AU Punktojekt: Wohnplatz</u> | | | | 74005 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> „Wohnplatz“ ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig |
| | | Attributart: | | | | |
| 1 | 1 | Name | <Character String> | NAM DLKM Basis-DLM | | <u>Definition:</u> "Name" ist der Eigenname, amtlicher Wohnplatzname von „Wohnplatz“. |
| 0 | 1 | Einwohnerzahl | <Character String> | EWZ | | <u>Definition:</u> "Einwohnerzahl" gibt die Anzahl der Einwohner von „Wohnplatz“ an. ATKIS: EWZ wird seit Q2/2020 nicht mehr geführt. |
| Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten | | | | 75000 | | <u>Definition:</u> 'Administrative Gebietseinheiten' beinhaltet verschiedene Objektarten. |

| Geobasis NI | | | | | | Stand: 04.10.2022 |
|---|--------------|---|---|-----------------------------------|---|---|
| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Objektart abgeleitet aus <u>75010</u> : Kommunales Gebiet | | | | 75003 DLKM Basis-DLM | | <u>Definition</u> : 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet). <u>Konsistenzbedingungen</u> : Die Attributart 'Gemeindefläche' wird im DLKM verpflichtend geführt. <u>Anmerkung</u> : 'Kommunales Gebiet' ist durch Aggregation aus dem Flurstück aufzubauen. |
| | Attributart: | | | | | |
| 1 | 1 | Gemeindekennzeichen <Datentyp 73014 Gemeindekennzeichen > | | GKZ DLKM Basis-DLM | | <u>Definition</u> : Amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils. |
| 0 | 1 | Gemeindefläche | | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|---|---|---|--|-----------------------------------|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 0 | ? | | Art der Gebietsgrenze <Enumeration> | AGZ Basis-DLM | | Definition: 'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an. |
| | | | Grenze der Bundesrepublik Deutschland | 7101 Basis-DLM | | Definition: 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder eines Kondominiums. |
| | | | Grenze des Bundeslandes | 7102 Basis-DLM | | Definition: 'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene. |
| | | | Grenze des Regierungsbezirks | 7103 Basis-DLM DLM50 | | Definition: 'Grenze des Regierungsbezirks ' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene. |
| | | | Grenze des Kreises/Region | 7104 Basis-DLM | | Definition: 'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene. |
| | | | Grenze der Verwaltungsgemeinschaft | 7105 Basis-DLM | | Definition: 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungs-gemeinschaftsebene. |
| | | | Grenze der Gemeinde | 7106 Basis-DLM | | Definition: 'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeinde- oder Verwaltungsgemeinschaftsebene. |
| | | | Grenze eines Kondominiums | 7108 Basis-DLM | | Basis-DLM: Im Katalog vorhanden, kommt inhaltlich nicht in Niedersachsen vor |
| Abstrakte Objektklasse für 75003, 75004, 75005, 75006, 75007 abgeleitet aus TA MultiSurfaceComponent: | | | | 75010 DLKM Basis-DLM | | Definition: 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert. |
| <u>Gebiet</u> | | | | | | |
| | | | Attributart: | | | |
| 1 | 1 | | Schlüssel (gesamt) <Character String> | (DER) SCH DLKM Basis-DLM | | Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden. |
| Objektart abgeleitet aus 73010: Gebiet Verwaltungsgemeinschaft | | | | 75011 Basis-DLM | | Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten. Hinweis NI: Samtgemeinden |
| | | | Attributart: | | | |

| ALKIS-ATKIS | | | | | K | Bemerkungen |
|-------------|---|---|--|-------------------|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | 1 | | Verwaltungsgemeinschaft <Datentyp 73024 Verwaltungsgemeinschaft Schlüssel> | VWG Basis-DLM | | |
| 1 | 1 | | Art der Verbandsgemeinde | AVG Basis-DLM | | Die Codeliste AVG sollte entsprechend der Definition umbenannt werden von artDerVerbandsgemeinde in artDerVerwaltungsgemeinschaft |
| | | | Samtgemeinde | 1000 Basis-DLM | | |